Foto: © DFL Stiftung / Witters

LITCAM
GEMEINNÜTZIGE
GESELLSCHAFT
MBH

GESCHÄFTS BERICHT 2021

FRANKFURTER BUCHMESSE
LITCAM
KOMPETENZ FÜRS LEBEN

Überblick

| 1. Einleitung (S. 2-3)

Mission & Vision, Gegenstand des Berichts

Unser Angebot

| 2. Die gesellschaftlichen Probleme und unser Lösungsansatz (S. 4-6)

Gesellschaftliche Probleme, Lösungsansatz, intendierte Wirkungen und Wirkungslogik

| 3. Ressourcen, Leistungen und Wirkungen im Berichtszeitraum (S. 7-10)

Eingesetzte Ressourcen, Leistungen, Wirkungen und Maßnahmen zur begleitenden Evaluation, Vergleich zum Vorjahr

S. 11-39: Höhe- und Schwerpunkte des Jahres

| 4. Planung, Ausblick und Ziele (S. 40-41)

| 5. Organisationsstruktur und Team (S. 41-44)

Organisationsstruktur, Vorstellung der handelnden Personen, Partnerschaften, Kooperationen und Netzwerke

Fußball trifft Kultur
| FtK-Standorte (S.13-17)
| FtK-EuropaChallenge (S.18-19)
| Interview mit Ridle Baku (S. 20-21)
| FtK-Ferienprogramme (S. 22-23)
| FtK-Netzwerktreffen (S. 24-25)
| Interview mit Franziska Fey (S. 27-28)
| 14 Jahre FtK in Zahlen (S. 30-31)

Kick-Off: Löwenstark – Fußball trifft Kultur (S. 32-33)

Veranstaltungen
| Frankfurter Buchmesse
- Fachbesuchertage (S. 34-35)
- Kulturstadion (S. 36-37)
| Anstoßpunkte – Der Fußballtalk am Römer (S. 38-39)

Unsere Organisation

| 6. Organisationsprofil (S. 44-45)

Allgemeine Angaben, Governance, Eigentümerstruktur und Mitgliedschaften, Umwelt- und Sozialprofil

| 7. Finanzen, Rechnungslegung (S. 46-48)

Buchführung und Rechnungslegung, Finanzielle Situation und Planung, Einnahmen und Ausgaben, Vermögensrechnung

Der Bericht wurde in Anlehnung an den Social Reporting Standard (SRS) im Rahmen des Leitfadens zur wirkungsorientierten Berichterstattung erstellt.

Foto: © DFL Stiftung / Witters

„Wir ermöglichen Kindern und Jugendlichen die Grundvoraussetzungen für eine selbstbestimmte Zukunft."

Karin Plötz
- Direktorin LitCam gGmbH -

1 | Einleitung

Liebe Partnerinnen und Partner, Fördernde und Interessenten,

Auch 2021 war für LitCam ein von der Coronapandemie geprägtes Jahr. Sowohl unser „Fußball trifft Kultur"-Programm als auch weitere Projekt- und Veranstaltungsaktivitäten waren durch die Auswirkungen der Coronapandemie betroffen. Vorsicht, Masken und Instabilität, aber auch neue Ideen und Improvisation bestimmten unser Geschäftsjahr. Alles in allem gingen wir mit deutlich mehr Zuversicht und Positivität aus dem Jahr heraus, als wir noch zu Beginn hereinkamen.

Im Frühjahr...

konnten wir mit dem von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien ausgelobten Unterstützungsprogramm „Neustart Kultur" die Veranstaltungsreihe „Anstoßpunkte" – sechs Gesprächsrunden rund um den Fußball – durchführen. Die Gesprächsrunden wurden gestreamt und auf YouTube veröffentlicht. Bis heute werden die Beiträge aufgerufen.

Fußball trifft Kultur...

kam nach einem schwierigen Frühjahr langsam aber sicher zur Normalität zurück. Noch zu Beginn des Jahres blieben alle „Fußball trifft Kultur"-Kooperationsschulen geschlossen. Ab März starteten einige Programmstandorte wieder, leider mussten andere bis zu den Sommerferien aussetzen. Auch die Absage unseres „Fußball trifft Kultur"-Abschlussturniers 2021 war die einzig vernünftige Entscheidung. Nichtsdestotrotz konnten wir zusammen mit der DFL Stiftung unseren teilnehmenden Kindern mit der *FtK-EuropaChallenge* eine spannende Bereicherung im Zuge der Fußball-Europameisterschaft bieten, bei der alle FtK-Programmteams ein zugelostes EM-Land repräsentierten und deren Kultur kennenlernen und vorstellen durften.

Mit dem Beginn des Schuljahres 2021/22 starteten alle unsere Kooperationsschulen mit den bewährten FtK-Förderinhalten. Dies war eine große Erleichterung für alle Beteiligten. Einschränkungen gab es, denn es konnten in der Regel keine Ausflüge stattfinden, Masken und Tests waren an der Tagesordnung.

Erfreulich war außerdem, dass trotz aller Widrigkeiten drei neue FtK-Standorte in Augsburg mit dem FC Augsburg, in Regensburg mit dem SSV Jahn Regensburg und in Fürth mit der SpVgg Greuther Fürth starten konnten.

Die Frankfurter Buchmesse...

fand in reduzierter Form statt. Durch eine Kooperation mit dem Verband Bildungsmedien bespielte Litcam an den Fachbesuchertagen die Bühne mit einigen Panels und am Buchmessen-Wochenende mit dem „Kulturstadion". Gemeinsam mit der der DFB-Kulturstiftung, unserem langjährigen Kooperationspartner, wurden dort 15 Panels rund um den Fußball durchgeführt. Auch hier wurden die Beiträge gestreamt und auf YouTube gesetzt, die erlaubte Zuschauerzahl vor Ort war begrenzt.

Das Hessische Kultusministerium...

startete die Initiative „Löwenstark – der Bildungskick", um die Folgen der Pandemie vornehmlich für die bildungsschwächeren Kinder aufzufangen. In diesem Rahmen erhielten wir eine Förderung für die Durchführung von Fußball trifft Kultur-Projektstandorten an 30 Schulen im Rhein-Main-Gebiet und erweiterten unser Team um eine Person. Damit konnten wir trotz allen Unwägbarkeiten ein erfolgreiches Geschäftsjahr abschließen.

Ein großer Dank...

gilt an alle, die uns in diesen Zeiten bei unseren Programmen und Projekten für Bildungsgerechtigkeit und Integration unterstützt haben. Ohne Sie und Euch sowie das entgegengebrachte Vertrauen wäre dieser Erfolg nicht möglich.

Karin Plötz
Direktorin

Foto: © Marc Albers

| 1.1 Mission & Vision

Foto: © Marc Albers

Unser Antrieb

Ausreichende Sprach- und Lesekompetenzen sind zentrale Voraussetzungen für eine erfolgreiche Integration in die Gesellschaft, die wiederum die Grundlage für ein verantwortungsvolles und eigenständiges Leben bildet. Nicht wenige Schüler*innen in Deutschland – insbesondere aus bildungsfernen Familien und häufig mit Migrationshintergrund – können diese Voraussetzungen nicht erfüllen.
Schulen stehen vor der Herausforderung, zunehmend heterogeneren Lerngruppen gerecht zu werden. Wenngleich eine wachsende Diversität der Klassenstruktur zahlreiche Vorteile und Bereicherungen mit sich bringt, können Lehrer*innen oftmals den Anforderungen mit den ihnen zur Verfügung stehenden Ressourcen nicht Genüge leisten. Außerschulische Sprach- und Leseförderungsangebote können daher in vielerlei Hinsicht kompensatorisch wirken.

Unsere Mission

Der enge Zusammenhang zwischen sozialer Herkunft und Bildungserfolg hat sich zu einem Umstand verfestigt, den wir nicht akzeptieren können. Durch die Vermittlung von Grundkompetenzen setzt sich LitCam dafür ein, dass Kinder und Jugendliche in Deutschland – insbesondere diejenigen mit schwierigen sozialen oder materiellen Voraussetzungen – gleiche Bildungschancen bekommen. Wir möchten das deutsche Bildungssystem dabei unterstützen, Kindern und Jugendlichen die Basis für ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen. Um unsere Zielgruppe zu stärken, bündeln wir unser Know-how in der **außerschulischen Sprach- und Leseförderung**. Außerdem setzen wir **Veranstaltungen** um, welche bildungs- und gesellschaftspolitische Themen fokussieren – und möchten so eine interessierte und möglichst breite Öffentlichkeit erreichen. Bei unserer Arbeit legen wir großen Wert auf Professionalität, Qualität und Zielorientierung.

Unsere Vision

Unsere Vorstellung einer sozial gerechten Welt ist es, dass alle Kinder und Jugendliche dieselben Bildungschancen bekommen. Mit diesen fairen Voraussetzungen können sie die für sie optimalen Kompetenzen entwickeln. Sie reifen zu selbstbestimmten Persönlichkeiten, welche eine sozial-emotionale Stärke aufweisen und ein von gegenseitiger Wertschätzung geprägtes Miteinander befördern.

| 1.2 Gegenstand des Berichts

Gegenstand des Geschäftsberichts ist die LitCam gemeinnützige Gesellschaft mbH im Jahre 2021. Alle Angaben beziehen sich, wenn nicht anderweitig gekennzeichnet, auf das Geschäftsjahr 2021. Der Geschäftsbericht ist Ende Oktober 2022 veröffentlicht worden. Er ist unser erster, der in Anlehnung an die Kriterien des Social Reporting Standard (SRS) erstellt wurde.

2 | Die gesellschaftlichen Probleme und unser Lösungsansatz

| 2.1 Die gesellschaftlichen Probleme

Herausforderungen

Eine Vielzahl an Bildungsberichten der letzten Jahre (bspw. „Bildung in Deutschland 2020“[1]) zeigt durchgängig, dass das deutsche Bildungswesen weiterhin vor zentralen Herausforderungen steht. Es ist bisher nicht gelungen, den engen Zusammenhang zwischen sozialer Herkunft und Bildungserfolg aufzubrechen. Besonders an Schulen mit herausfordernden Rahmenbedingungen ist es wichtig, zusätzliche Förderprogramme für Kinder anzubieten, sodass institutionelle und sektorenübergreifende Zusammenarbeit gestärkt wird.

Über alle Bildungsbereiche hinweg gibt es in Deutschland Menschen mit geringen schriftsprachlichen Fähigkeiten. Laut der Unicef Studie „Ein unfairer Start ins Leben“ erreichen etwa 16 Prozent der Schüler*innen in Deutschland im Alter von 15 Jahren nicht das Grundkompetenzniveau im Lesen (Level 2), das als Voraussetzung angesehen wird, um effektiv und produktiv am Leben der Gesellschaft teilhaben zu können[2]. Dies bestätigte auch die im Dezember 2019 veröffentlichte Pisa-Studie 2018. Ein Fünftel der 15-Jährigen ist kaum in der Lage, den Sinn von Texten zu erfassen und zu reflektieren. Die Lesekompetenz der Schüler*innen mit Zuwanderungshintergrund ist seit 2009 unverändert. Sie erzielen weiterhin schlechtere Ergebnisse als Jugendliche ohne Zuwanderungshintergrund. Stärker als in anderen Staaten ist der Zuwanderungshintergrund mit dem sozialen Status verknüpft.

Brennglas Corona

Wie erste aktuelle Studien belegen, haben die Sozialfolgen der Coronapandemie zusätzlich zu einer Verdichtung der aufgeführten Umstände im Bildungssektor geführt. Die Leopoldina geht von weitreichenden Auswirkungen auf Kinder aus; explizit in den Bereichen "Bildung, soziale Interaktion und sozioemotionale Entwicklung, körperliche Aktivität sowie psychisches Wohlbefinden"[3].

Im Rahmen der "IFS-Schulpanelstudie 2016 - 2021" hat die Technische Universität Dortmund die Lesekompetenzen von Viertklässler*innen untersucht; die Ergebnisse sind alarmierend[4].
Durch die Coronapandemie haben die Schüler*innen im Vergleich zu den Vorjahren durchschnittlich über ein halbes Jahr Lernrückstand. Bei Kindern mit Migrationshintergrund sind es im Schnitt sogar anderthalb Jahre.

Dies ist unter anderem auf die sich auf die Hälfte reduzierte Lernzeit – im Vergleich zur präpandemischen Lage – zurückzuführen. Dass sich Verluste in der Lerneffektivität und -konzentration bei allen Kindern bemerkbar machen, noch deutlich stärker bei Nicht-Akademikerkindern, bestätigen die Auswertungen einer Befragung des ifo-Instituts[5]. Im Gegensatz dazu nahm der Konsum von passiven Medien während der Pandemie deutlich zu. Eine Abnahme des allgemeinen psychischen Wohlbefindens ist bereits mehrfach belegt worden.

Foto: © DFL Stiftung / Witters

[1] Autorengruppe Bildungsberichterstattung (2020). Bildung in Deutschland 2020: Ein indikatorengestützter Bericht mit einer Analyse zu Bildung in einer digitalisierten Welt. wbv Media GmbH & Co. KG.
[2] UNICEF. (2018). Ein unfairer Start ins Leben.
[3] Leopoldina – Nationale Akademie der Wissenschaften. (2022). Kinder und Jugendliche in der Coronavirus-Pandemie: psychosoziale und edukative Herausforderungen und Chancen. 8. Ad-hoc-Stellungnahme vom 21. Juni 2021, Halle/Saale.
[4] Institut für Schulentwicklungsforschung. TU Dortmund (2022). Schulpanelstudie 2016-2021.
[5] Wößmann, L., Freundl, V., Grewenig, E., Lergetporer, P., Werner, K., & Zierow, L. (2021). Bildung erneut im Lockdown: Wie verbrachten Schulkinder die Schulschließungen Anfang 2021?. ifo Schnelldienst, 74(5), 36-52.

| 2.2 Unser Lösungsansatz

Unserer Mission gehen wir auf zwei Standbeinen nach. Zur Stärkung der Kompetenzen von Kindern und Jugendlichen engagieren wir uns insbesondere in der außerschulischen Sprach- und Leseförderung. Darüber hinaus bringen wir durch die Organisation von Veranstaltungen bildungs- und gesellschaftspolitische Themen einer breiten Öffentlichkeit näher.

Kinder und Jugendliche stärken

Foto 1: © DFL Stiftung / Witters

Unser Bildungsprogramm "Fußball trifft Kultur"

- Bessere Zukunftschancen für sozial benachteiligte Kinder
- Positiver Lebensweg durch nachhaltig wirkendes Bildungsangebot
- Ganzheitlicher Zugang zu sprachlicher Verbesserung, sozialer Interaktion und Bewegung
- Fußball als Motor für mehr Lernmotivation und die Entwicklung sozialer Kompetenzen

Foto 2: © DFL Stiftung / Thorsten Wagner

Weitere Projektarbeit der Sprach- und Leseförderung

- Eigene Ansätze, Sprach- und Leseförderung wirksam zu gestalten
- U.a. zweijährige Austragung des Lese-Kickers als bestes Fußballkinderbuch und -jugendbuch des Jahres

Aufmerksamkeit schaffen

Unsere Veranstaltungen

- Durch die Organisation unserer Veranstaltungen sensibilisieren wir für Bildungsgerechtigkeit in der Öffentlichkeit
- Wir sind vielerorts regelmäßig präsent, ob auf der Leipziger Buchmesse, der Didacta, im Deutschen Fußballmuseum oder durch unseren jährlichen Aufritt auf der Frankfurter Buchmesse

Foto: © LitCam

| 2.3

Wirkungslogik von "Fußball trifft Kultur"

Ganzheitliche Bildungsvermittlung

Wechselseitige Transfers zwischen den drei Förderbausteinen

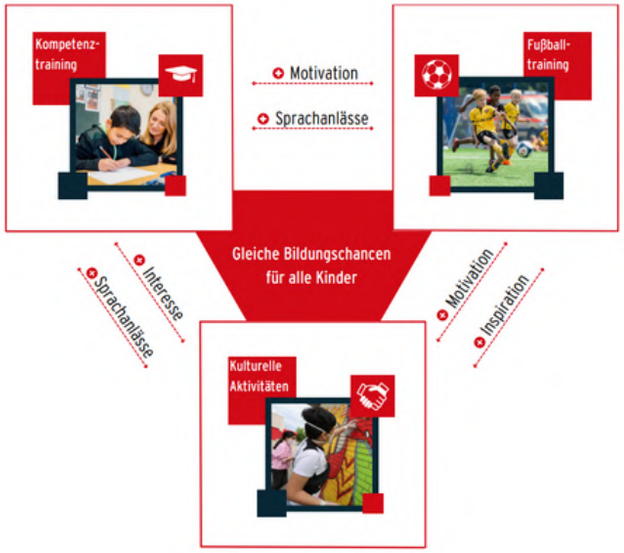
Regelmäßigkeit des Angebots

Die Umsetzung unseres Bildungsprogramms basiert auf einem Förderansatz, welcher nach einem ganzheitlichen Verständnis von Bildungsförderung ausgerichtet ist. Es werden nicht nur reines Wissen bzw. Sprachkompetenzen vermittelt, sondern durch regelmäßige und aktive Interaktion, Bewegung und soziales Verhalten gefördert und gefordert sowie kulturelle Inspiration weitergegeben. Dabei setzen wir auf wechselseitige Transfers zwischen den Förderbausteinen Sprache, Fußballtraining und Kultur. Die Begeisterung für den Fußball und die Partnerclubs aus dem Profifußball dient den Kindern als Antrieb, sie verbessern spielerisch ihre Lernfähigkeiten und beteiligen sich aktiver am Unterricht. Das wirkt sich auch positiv auf ihr Selbstwertgefühl aus. Kommunikation hat nicht nur im Sprachunterricht hohe Priorität, sondern auch auf dem Fußballfeld oder bei kulturellen Aktivitäten. So lernen die Kinder voneinander und miteinander.

Fotos Lehrerin/Trainer: © DFL Stiftung / Witters

Fotos Kinder: © Marc Albers

Unser "Fußball trifft Kultur"-Dreiklang



Eine weitere Stärke von „Fußball trifft Kultur“ liegt in der Regelmäßigkeit unseres Angebots. Über das ganze Schuljahr hinweg werden jeweils zweimal wöchentlich sowohl Fußball- als auch Kompetenzunterricht durchgeführt und zusätzlich kulturelle Impulse (mehrere Veranstaltungen / Workshops pro Schuljahr) vermittelt. Durch dieses umfangreiche Regelangebot tragen wir dazu bei, dass sich die Kinder kontinuierlich mit den Programminhalten auseinandersetzen. Das führt dazu, dass sich die genannten wechselseitigen Beziehungen zwischen den Bausteinen wiederholen und verfestigen. Darüber hinaus repräsentieren die standortübergreifenden Events (wie bspw. die *FtK-EuropaChallenge 2021* und insbesondere unser jährliches Abschlussturnier im Sommer) die Highlights von „Fußball trifft Kultur“. Diese werden von den Kindern als wichtige Ankerpunkte wahrgenommen und dienen während des gesamten Programmjahres als zusätzliche Motivation.

3 |

Ressourcen, Leistungen und Wirkungen im Berichtszeitraum

Foto: © adidas

| 3.1 Eingesetzte Ressourcen

Unsere Finanzen und Rechnungslegung sind in Kapitel 7 einsehbar.

"Die soziale Kraft des Fußballs mit Förderunterricht zu verbinden – das finde ich klasse. Da möchte ich im Rahmen meiner Möglichkeiten helfen."

Ridle Baku
- Profifußballer vom VfL Wolfsburg und Bundesweiter FtK-Botschafter -

| 3.2 Erbrachte Leistungen

Fußball trifft Kultur

- Umsetzung unseres bewährten Förderkonzepts an 33 Schulen in 22 verschiedenen Städten (mit pandemiebedingten Einschränkungen/ Unterbrechungen)
- Durchführung unserer Förderinhalte durch über 70 eingesetzte Lehrkräfte und Trainer*innen
- Drei Standorteröffnungen in Augsburg, Fürth und Regensburg
- Organisation von zwei Netzwerktreffen (digital und in der evangelischen Akademie sowie im Haus des Buches in Frankfurt)
- Wirkungsorientierung: Erstellung und Weiterentwicklung der Wirkungslogik (Wirkungsmodell sowie Wirkungstreppen) und der Wirkungsmessung (Spezifizierung der Wirkungsindikatoren)
- Durchführung unserer ersten quantitativen Umfrage mittels Fragebögen an 489 teilnehmende Kinder
- Umsetzung von "Fußball trifft Kultur"-Ferienprogrammen in Hamburg, Köln, Frankfurt und Würzburg
- "Verpflichtung" von neuen Programmpaten (Rouwen Hennings für Düsseldorf, Muhammed Damar für Frankfurt und Jann George für Regensburg sowie Fernsehmoderator Tim Gailus für den Bereich Kultur)
- "Verpflichtung" von Ridle Baku als bundesweiten Botschafter
- Die *FtK-EuropaChallenge* 2021: Fortführung und Finalisierung unserer ersten dezentralen, standortübergreifenden Challenge, inklusive Umsetzung der Siegerehrung in der evangelischen Akademie Frankfurt
- Planung und Umsetzung der *FtK-ClubChallenge*, welche im Jahr 2022 fortgeführt wird

Löwenstark – Fußball trifft Kultur

- Ausweitung und Umsetzung unseres "Fußball trifft Kultur"-Förderkonzepts an 30 neuen hessischen Schulen im Rahmen der Initiative „Löwenstark – der BildungsKICK“ des Hessischen Kultusministeriums zum Schuljahresbeginn 2021/22
- Durchführung unserer Förderinhalte durch über 60 eingesetzte Lehrkräfte und Trainer*innen (vor allem Lehramts- und Sportstudierende sowie zertifizierte Trainer*innen)
- Organisation eines gemeinsamen Schulungstreffens mit Lehrer*innen und Trainer*innen, u.a. in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe, in der evangelischen Akademie Frankfurt.

Kulturstadion auf der Frankfurter Buchmesse

- Umsetzung unserer alljährlichen Veranstaltungsreihe auf der Frankfurter Buchmesse zusammen mit der DFB-Kulturstiftung
- Erstmalige Kooperation mit dem Verband Bildungsmedien e.V.
- 17 Gesprächsrunden an 5 Tagen zu Bildungspolitik, -gerechtigkeit, Integration und Fußballkultur
- 29 Gesprächsgäste aus Politik, Wirtschaft, Kultur und dem Sozialen Sektor
- Moderation zahlreicher Gesprächsrunden durch Direktorin Karin Plötz
- Alle Veranstaltungen vor Ort und per YouTube Live-Stream live und auf Abruf zugänglich

Anstoßpunkte – Der Fußballtalk am Römer

- Umsetzung der Veranstaltungsreihe in Kooperation mit der DFB-Kulturstiftung und dank der Unterstützung durch die Beauftragte für Kultur und Medien im Rahmen des Programms Neustart Kultur
- Austragung von sechs verschiedenen Diskussionsrunden mit 14 Akteur*innen aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Sport
- Moderation aller Gesprächsrunden durch Direktorin Karin Plötz
- Alle Veranstaltungen per YouTube Live-Stream live und auf Abruf zugänglich

>>>

>>>

Netzwerk

- Ausbau bestehender Förderbeziehungen
- Intensivierung der Fundraising-Aktivitäten
- Die Deutsche Hospitality, Dachmarke der Steigenberger Hotelgruppe, wird zweijährige Förderin zweier Frankfurter Standorte von "Fußball trifft Kultur"
- Beschlossene Kooperation: Die Laureus Sport for Good Foundation wird ab 2022 mehrjährige Förderpartnerin von "Fußball trifft Kultur"
- Weiterentwicklung verschiedener FtK-Schwerpunkte wie Wirkungsorientierung und Kinderschutz im Rahmen der Zusammenarbeit mit der DFL Stiftung

Öffentlichkeitsarbeit

- Erstellung und Veröffentlichung von 358 Social Media-Beiträgen (LitCam)
  - Instagram: 91 Posts und 102 Stories
  - Facebook: 92 (Re)Posts
  - Twitter: 43 (Re)Tweets
  - LinkedIn: 30 Posts
- Erstellung und Versand von vier digitalen Newslettern
- Umsetzungsstart eines Website-Refreshs
- Erstellung und Veröffentlichung von 40 Website-Beiträgen auf litcam.de und fußball-trifft-kultur.de (u.a. Beiträge zu FtK-Standorten, vier Buchrezensionen auf Karins Fußballkolumne etc.)
- Umsetzung von Interviews mit Profifußballer und FtK-Botschafter Ridle Baku sowie mit Anton Schumacher (pädagogischer Leiter des Nachwuchsleistungszentrums von Eintracht Frankfurt)

| 3.3

Erreichte Wirkungen und Maßnahmen zur begleitenden Evaluation

Fußball trifft Kultur

Alleine im zweiten Halbjahr 2021 konnten wir über 730 Schüler*innen durch unser Bildungsprogramm stärken. Bedingt durch die Coronapandemie und den damit verbundenen Schulschließungen konnte das Angebot vor allem im ersten Halbjahr allerdings nicht in der gewohnten Regelmäßigkeit durchgeführt werden – wenngleich im Rahmen digitaler Formate Alternativangebote geschaffen wurden. In dieser Hinsicht blicken wir jedoch positiv auf das Jahr 2022, in dem wir unser Programm in Regelmäßigkeit und Intensität mindestens auf das präpandemische Niveau bringen möchten. Der Beginn des Schuljahres 2021/22 lässt uns positiv in die Zukunft schauen, da nahezu alle unsere Standorte mit den Unterrichts- und Trainingseinheiten ohne Unterbrechung und in voller Auslastung anlaufen konnten.

Unsere wissenschaftliche Begleitung, Herr Prof. Dr. Schwarz (Pädagogische Hochschule Karlsruhe), setzt sich bereits seit über 10 Jahren methodisch qualitativ mit den Förderinhalten auseinander. Dabei wurde das Programm mehrfach untersucht und anhand darauf bezogener

FtK an der Städt. Gemeinschaftsgrundschule Flurstraße in Düsseldorf

Foto: © DF LitCam / Deutsche Postcode Lotterie

Beobachtungen und Schlussfolgerungen ein didaktisches Manual erstellt, welches im April 2020 fertiggestellt wurde und seitdem allen Lehrer*innen und Trainer*innen zur Verfügung gestellt wird. Dieses gibt als Leitfaden und wissenschaftlich gestützte Orientierung für alle Lehrer*innen und Trainer*innen anwendbare Best Practice Beispiele der Unterrichts- oder Trainingsgestaltung weiter. Die im Manual implementierte qualitative Auswertung des Programms zeigt eine Vielzahl positiver Beobachtungen (untersuchte Effekte: Prosozialität, Sprachkompetenz, schulische Integration und Klassenklima, Lernverhalten, Selbstwertgefühl und Selbstvertrauen), welche standortabhängig variieren können.

Seit Beginn 2021 erfolgt zusätzlich ein stringenter Evaluationsansatz im methodisch quantitativen Bereich. Um unsere Effekte messbar zu machen, formulieren wir für jeden Bereich der Wirkungslogik konkrete Ziele für die jeweiligen Stufen unserer Wirkungstreppen für die drei Kernkomponenten Bildung, Fußball und Kultur.

Basierend auf diesem Wirkungskonzept werden wir 2022 anhand der monatlichen Berichte und dem Jahresbericht der zuständigen Programmlehrer*innen und -trainer*innen sowie der Befragung unserer teilnehmenden Kinder die Wirkung von "Fußball trifft Kultur" aus verschiedenen Perspektiven sicht- und messbar machen. Das ermöglicht uns, unser Programm wirkungsorientiert weiterzuentwickeln und sicherzustellen, dass unsere Teilnehmer*innen kontinuierlich von unserem Programm profitieren.

FtK an der Karmeliterschule in Frankfurt

Foto: © DFL/Denkewitz

Dabei kommt ein Fragebogen zum Einsatz, der in Zusammenarbeit mit der DFL Stiftung konzipiert wurde. Dieser basiert auf einer Sammlung von Wirkungsindikatoren, die die jeweiligen Stufen der Wirkungstreppen abbilden und durch die Kombination aus beiden Messinstrumenten (Fragebogen und Berichterstattung) erhoben werden sollen. Die anonymen Befragungen der Kinder werden in Zukunft in regelmäßigen Abständen, mindestens einmal pro Schuljahr, durchgeführt. Der zweite Befragungsdurchlauf wird im Sommer 2022 vorgenommen und wird uns damit erste vergleichende Analysen ermöglichen.

Anfang des Jahres 2022 haben wir unsere ersten Ergebnisse der ersten quantitativen Befragung final erhoben und anschließend kommuniziert. Entsprechend werden diese Ergebnisse sowie diese der zweiten Befragung in den Geschäftsbericht des nächsten Jahres eingebunden sowie auf unserer Website und an unsere Anspruchsgruppen kommuniziert. Durch eine hohe Teilnehmendenzahl werden wir auf eine große Datenbasis zurückgreifen können. Wenngleich die Analysen noch nicht abschließend ausgewertet sind, können wir bereits von vielen positiven Ergebnissen ausgehen.

Qualitätsstandards

Der vollumfängliche Kinderschutz ist unser übergeordnetes Anliegen. Unser Selbstverständnis zum Schutze der Kinder haben wir in einem ersten Schritt in unserer Child Protection Policy verankert, welche zusätzlich einen Verhaltenskodex beinhaltet. Dies wird zusammen mit dem Arbeitsvertrag an alle Programmbetreuer*innen zur Unterschrift vorgelegt. Unsere Ansprüche zum Thema Kinderschutz werden bereits in unseren Bewerbungsgesprächen vermittelt. Ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis wird von allen Bewerber*innen eingefordert. Aktuell sind wir in der Erarbeitung eines Kinderschutzkonzepts, welches ganzheitlich Schutz, Rechte und Bedürfnisse der Kinder in den Mittelpunkt stellen soll.

Unser Reporting (monatliche Berichte, Abschlussberichte zum Schuljahresende) und die zweimal im Jahr stattfindenden Netzwerktreffen tragen dazu bei, dass wir kontinuierlich mit unseren Lehrkräften und Trainer*innen im Austausch sind, jegliche Entwicklungen im Auge haben und so die an unsere Förderidee ausgerichteten Standards gewährleisten und weiterentwickeln können. Ebenso werden bei Bedarf regelmäßige Telefonate zwischen Geschäftsstelle und Betreuer*innen geführt. Darüber hinaus besucht unsere Direktorin Karin Plötz unsere Standorte, um regelmäßig persönliche Eindrücke sammeln zu können. Alle genannten Komponenten stellen die Basis für unser Controlling und eine effektive Steuerung der Programmumsetzung dar. So können wir sowohl gesamtheitlich als auch standortbezogen die Förderqualität hochhalten und dadurch die erwünschte Wirksamkeit gewährleisten.

Das von Prof. Dr. Schwarz auf seinen methodischen Beobachtungen aufbauende Manual dient allen Lehrkräften und Trainer*innen als zusätzliche Hilfestellung für die Gestaltung des Unterrichts bzw. Trainings.

Bei Bewerbungsgesprächen mit potenziellen Lehrkräften und Trainer*innen achten wir besonders auf die Eignung der Bewerber*innen im Hinblick auf unseren Förderansatz. Dabei spielen die soziale Kompetenz sowie einschlägige Kenntnisse und Erfahrungen eine ausschlaggebende Rolle.

Eine systematische Erfassung und Anwendung von Qualitätskriterien wird mit besonderem Fokus auf die Wirksamkeit von "Fußball trifft Kultur" bis Ende 2023 erarbeitet.

Die Siegerehrung der *FtK-EuropaChallenge*

Foto: © LitCam / Thorsten Wagner

Veranstaltungen

Durch den Auftritt mit unserem Kulturstadion auf der Frankfurter Buchmesse waren wir wieder in der Lage, bildungs- und gesellschaftspolitische Themen an zahlreiche Besucher*innen und Interessierte zu vermitteln. Wir gehen davon aus, dass wir Zuschauer*innen im niederen vierstelligen Bereich digital und vor Ort erreicht haben, welche jeweils mindestens ein Panel verfolgt haben. Auf Grundlage der hohen Mobilität der Besucher*innen der Frankfurter Buchmesse und der Vielzahl unserer ausgetragenen Gesprächsrunden ist für unser dortiges Kulturstadion eine genaue Zahl an erreichten Zuschauer*innen und die durchschnittliche Dauer an erreichten Zuschauer*innen schwer zu ermitteln.

>>>

Zudem waren die Besucherzahlen auf der Frankfurter Buchmesse pandemiebedingt eingeschränkt.

Die erstmalige Austragung unserer Veranstaltungsreihe "Anstoßpunkte – der Fußballtalk am Römer" wurde digital durchgeführt. Wir konnten pandemiebedingt größtenteils keine oder nur wenige Gäste und Interessierte vor Ort einladen. Auf Basis der Aufrufdaten können wir nachvollziehen, dass die Veranstaltungsreihe alleine auf YouTube Zuschauer*innen im niederen vierstelligen Bereich erreicht hat. Darüber hinaus konnten wir in den Sozialen Medien hohe Resonanz erzielen: Beispielsweise hatte die Gesprächsrunde "Fußball, Rock und Politik" mit Claudia Roth und Bernd-M. Beyer über 5000 Impressionen erreicht.

"Anstoßpunkte" – Der Fußballtalk am Römer

Foto: © LitCam

Öffentlichkeitsarbeit

- 153.077 Impressionen über Owned Media-Beiträge aller Social Media-Kanäle
  - Instagram: 29414, Instagram Story: 9600
  - Facebook: 54.485
  - Twitter: 56.254
  - LinkedIn: 3.324
- 32 Earned Media-Beiträge in allen Social Media-Kanälen
- Potenzielle Reichweite von 932.109 erreichten Personen über Earned Media-Beiträge aller Social Media-Kanäle
- Unsere Website-Beiträge erreichten insgesamt 33.628 Zugriffe (durchschnittlich 840 Zugriffe pro Beitrag)

| 3.4 Vergleich zum Vorjahr: Grad der Zielerreichung, Lernerfahrungen und Erfolg

Da für unsere Tätigkeiten der Projektarbeit der Schulsektor unser hauptsächlicher und wichtigster Anknüpfungspunkt ist, hat uns der Beginn des Schuljahres 2021/22 zuversichtlich gemacht, dass zumindest in absehbarer Zeit Schulschließungen oder andere schwerwiegende Einschränkungen optimalerweise nicht mehr in vergleichbarem Ausmaß aufkommen werden. Entsprechend ordnen wir im Hinblick auf unser Ziel, Kinder und Jugendliche in ihren Bildungschancen zu stärken, das zweite Halbjahr 2021 deutlich positiver ein – sowohl im Vergleich zu 2020 als auch im Vergleich zum ersten Halbjahr 2021.

Home Learning mit der FIK-Leseapp

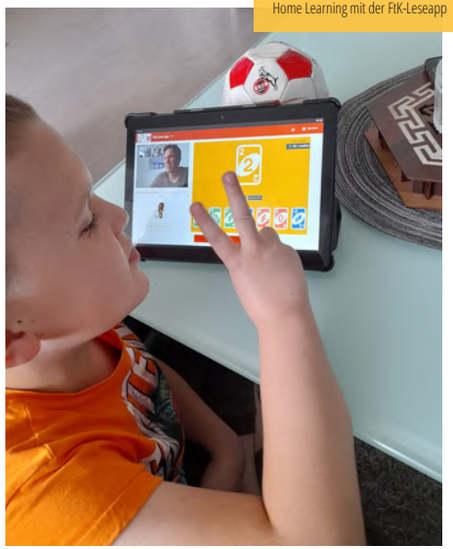


Foto: © LitCam

Was die Einschnitte der Pandemie angeht, haben wir in Bezug auf unsere Tätigkeiten in der Veranstaltungsbranche aktuell und in jüngster Vergangenheit eine ähnlich positive Wahrnehmung. Wir möchten einschlägig interessierten Menschen Wissen vermitteln und für unsere Schwerpunktthemen sensibilisieren – angefangen bei bildungspolitischen bis hin zu fußballkulturellen Themen. Dies können wir am effektivsten und erfolgreichsten, wenn wir die Plattformen vor Ort schaffen und inspirierende Persönlichkeiten zu uns einladen können. In Anbetracht des kompletten Ausfalls der Frankfurter Buchmesse 2020 war der Auftritt unseres Kulturstadions auf der Buchmesse 2021 ein großes "Upgrade" für alle Beteiligten.

Die Realisierung von "Anstoßpunkte – der Fußballtalk am Römer" hat gezeigt, dass wir auch im Rahmen unserer Eventtätigkeiten flexible Ansätze schaffen können, welche trotz Präsenzveranstaltungsverboten umgesetzt und digital in die Öffentlichkeit getragen werden. Auf dieses aufgebaute Standbein möchten wir wieder zurückgreifen, sofern es noch einmal aufgrund der pandemischen Lage notwendig sein sollte – wenngleich auch wir der Meinung sind, dass digitale Veranstaltungsformate keinen gleichwertigen Ersatz zu Präsenzveranstaltungen darstellen.

| Höhepunkte des Jahres

Foto: © Sportfoto Zink | Wolfgang Zink

Seite 11-39

| Fußball trifft Kultur 2021

Foto: © DFL Stiftung / Witters

2021 war ein mehr als herausforderndes Jahr | Außerschulische Angebote waren relevanter denn je | Corona hat die Zeit stark geprägt und Programmaktivitäten eingeschränkt | Vielerorts hat sich "Fußball trifft Kultur" dennoch nicht unterkriegen lassen

"Gerade für Kinder und Jugendliche waren die Einschränkungen in der Pandemie sehr belastend. Deshalb freuen wir uns umso mehr, dass wir unser Programm mit den Kindern in der Schule an der Flurstraße endlich wieder starten konnten."

Rouwen Hennings, September 2021
- Programmpate und Profifußballer von Fortuna Düsseldorf -

Foto: © Fortuna Düsseldorf 95

| FtK-Standorte 2021

33 Mal „Fußball trifft Kultur" in Deutschland:
2007 startete FtK mit der ersten Frankurter Gruppe, mittlerweile findet das Programm an 33 Standorten in 22 verschiedenen Städten statt. Zusammen mit unseren ausgewählten Schulen unterstützen zahlreiche Profifußballclubs die lokale Umsetzung des Programms.

| FtK-Standorteröffnungen

Drei neue bayerische Standorte heißen wir herzlich in der FtK-Familie willkommen!

"Das Home-Schooling hat viele Kinder vor neue Herausforderungen gestellt – und auch die Bewegung kam oft zu kurz. Es ist toll zu sehen, mit wie viel Spaß und Engagement die Kids dabei sind."

Stefano Ridolfo, November 2021
- Stiftungsreferent „Kleeblatt fürs Leben" -

Fürth

Im Sommer 2020 sollte FtK auch in Fürth starten. Aufgrund der pandemischen Einschränkungen musste der Start verschoben werden. Im Schuljahr 2021/22 war es erstmals so weit: 17 teilnehmende Schüler*innen der Grundschule Frauenstraße, deren Familien in acht verschiedenen Ländern verwurzelt sind, dürfen sich als Teil der FtK-Familie sehen. Das Kompetenztraining findet unter der Leitung eines Pädagogen in den Klassenräumen der Grundschule statt, während das Fußballtraining in der Turnhalle des gegenüberliegenden Hardenberg Gymnasiums durchgeführt wird.

Foto: © Sportfoto Zink / Wolfgang Zink

Foto: © LiiCam

Augsburg

Seit dem Schuljahr 2021/22 gibt es auch in Augsburg an der Grund- und Mittelschule Bärenkeller das Programm "Fußball trifft Kultur". 26 Kinder aus der fünften Klassenstufe erhalten zweimal wöchentlich Kompetenzunterricht und Fußballtraining. Sowohl in der Sporthalle als auch im Klassenraum geht es um Kompetenzen: Sprachfähigkeiten, Konzentration und Gruppenarbeit werden im Klassenraum gefördert. Beim Fußballtraining stehen Fairplay, Mannschaftsgefühl und natürlich Bewegung im Vordergrund.

Regensburg

Am 12. Oktober 2021 versammelten sich gut 20 Mädchen und Jungen aus der 5. und 6. Klasse der Willi-Ulfig Schule in der Aula. Seit drei Wochen nahmen sie an unserem Bildungsprogramm teil und erhalten zweimal die Woche unser Regelangebot. Dabei sollen die Kinder in ihrer persönlichen, schulischen und sozialen Entwicklung unterstützt werden. Das Training führt ein Jugendtrainer des SSV Jahn Regensburg durch. Anfang des Schuljahres übernahm der damalige Jahn-Profi Jann George die Patenschaft für den Regensburger Standort und stand den Kindern bei der Standorteröffnung Rede und Antwort.

Foto: © SSV Jahn Regensburg

| FtK-Programmstandorte (1/3)

	Schule	Geförderte	Kooperationspartner
AUGSBURG	Grund- und Mittelschule Bärenkeller	26 Kinder aus Jahrgangsstufe 5	+ Deutsche Postcode Lotterie + FC Augsburg
BERLIN	Zürich-Grundschule	26 Kinder aus Jahrgangsstufe 5 und 6	+ Deutschland rundet auf + Laureus Sport for Good Foundation (ab 2022) + 1. FC Union Berlin
BOCHUM I	Werner-von-Siemens-Schule	23 Kinder aus Jahrgangsstufe 5	+ Deutsche Postcode Lotterie + VfL Bochum
BOCHUM II	Werner-von-Siemens-Schule	16 Mädchen aus Jahrgangsstufe 6 und 7	+ Bild hilft e.V. + VfL Bochum
BRAUNSCHWEIG	Grundschule Diesterwegstraße	22 Kinder aus Jahrgangsstufe 2 und 3	+ Deutsche Postcode Lotterie + Eintracht Braunschweig
DARMSTADT	Bernhard-Adelung-Schule	18 Kinder aus Jahrgangsstufe 5 und 6	+ Deutschland rundet auf + SV Darmstadt 98
DORTMUND	Anne-Frank Gesamtschule	36 Kinder aus Jahrgangsstufe 5 bis 7	+ Thyssengas + Borussia Dortmund
DRESDEN	122. Grundschule »Am Palitzschhof«	31 Kinder aus Jahrgangsstufe 2 bis 4	+ Deutsche Postcode Lotterie + SG Dynamo Dresden
DÜSSELDORF	Städt. Gemeinschaftsgrundschule Flurstraße	22 Kinder aus Jahrgangsstufe 3 und 4	+ Deutsche Postcode Lotterie + Fortuna Düsseldorf
DUISBURG	Herbert-Grillo-Gesamtschule	18 Kinder aus Jahrgangsstufe 6 und 7	+ Evonik Stiftung + Talentmetropole Ruhr + MSV Duisburg
ESSEN	Gesamtschule Essen Nord	20 Kinder aus Jahrgangsstufe 5 und 6	+ IFM + Talentmetropole Ruhr + Rot-Weiss Essen

| FtK-Programmstandorte (2/3)

	Schule	Geförderte	Kooperationspartner
FRANKFURT I	Karmeliterschule	24 Kinder aus Jahrgangsstufe 3 und 4	+ Deutsche Hospitality + Eintracht Frankfurt
FRANKFURT II	Albert-Schweitzer-Schule	15 Kinder aus Jahrgangsstufe 3 und 4 sowie eine IK-Klasse	+ Deutsche Postcode Lotterie + Eintracht Frankfurt
FRANKFURT III	Michael-Ende-Schule	17 Kinder aus Jahrgangsstufe 3 und 4	+ Deutsche Postcode Lotterie + Eintracht Frankfurt
FRANKFURT IV	Römerstadtschule	22 Kinder aus Jahrgangsstufe 3 und 4	+ Hessisches Kultusministerium + Eintracht Frankfurt
FRANKFURT V	Erich-Kästner-Schule	28 Kinder aus Jahrgangsstufe 3 und 4	+ Deutsche Hospitality + Eintracht Frankfurt
FÜRTH	Grundschule Frauenstraße	17 Kinder aus Jahrgangsstufe 3 und 4	+ Deutsche Postcode Lotterie + Beisheim Stiftung + SpVgg Greuther Fürth
GELSENKIRCHEN I	Schalker Regenbogenschule	21 Kinder aus Jahrgangsstufe 3 und 4	+ Deutsche Postcode Lotterie + FC Schalke 04
GELSENKIRCHEN II	Friedrich-Grillo-Schule	18 Kinder aus Jahrgangsstufe 2 bis 4	+ Deutsche Postcode Lotterie + FC Schalke 04
GELSENKIRCHEN III	Gesamtschule Berger Feld	17 Kinder aus Jahrgangsstufe 5 und 6	+ Manuel Neuer Kids Foundation + FC Schalke 04
HAMBURG I	Stadtteilschule am Hafen, Standort St. Pauli	22 Kinder aus Jahrgangsstufe 6 und 7	+ Scheck-Stiftung + BildungsChancen gGmbH + FC St. Pauli
HAMBURG II	Grundschule An der Glinder Au	23 Kinder aus Jahrgangsstufe 3 und 4	+ BürgerStiftung Hamburg + FC St. Pauli

| FtK-Programmstandorte (3/3)

	Schule	Geförderte	Kooperationspartner
HERNE	Mont-Cenis-Gesamtschule	25 Kinder aus Jahrgangsstufe 5 und 6	+ Deutsche Postcode Lotterie + VfL Bochum
KÖLN	Gemeinschaftsgrundschule Lustheider Straße	22 Kinder aus Jahrgangsstufe 3 und 4	+ Deutsche Postcode Lotterie + Stiftung 1. FC Köln + 1. FC Köln
MAINZ	IGS Mainz-Bretzenheim	14 Kinder aus Jahrgangsstufe 5 und 6	+ Deutsche Postcode Lotterie + FSV Mainz 05
MÖNCHENGLADBACH	Katholische Grundschule Holt	23 Kinder aus Jahrgangsstufe 3 und 4	+ Deutschland rundet auf + Laureus Sport for Good Foundation (ab 2022) + Borussia Mönchengladbach
NÜRNBERG	Johann-Daniel-Preißler-Schule	29 Kinder aus Jahrgangsstufe 5	+ Deutsche Postcode Lotterie + Beisheim Stiftung + 1. FC Nürnberg
REGENSBURG	Willi-Ulfig-Mittelschule	20 Kinder aus Jahrgangsstufe 5 und 6	+ Deutsche Postcode Lotterie + SSV Jahn Regensburg
STUTTGART	Eichendorffschule, 2x Fasanenhofschule, Lerchenrainschule	92 Kinder aus Jahrgangsstufe 3 und 4	+ GAZI + Kinderfreundliches Stuttgart e.V. + Stuttgarter Kickers, VfB Stuttgart
WÜRZBURG	Mönchbergschule & Goethe-Mittelschule	15 Kinder aus Jahrgangsstufe 5 und 6	+ Dirk Nowitzki-Stiftung + FC Würzburger Kickers

Die Daten entsprechen dem Schuljahr 2021/22.

| FtK-EuropaChallenge

Foto: © DFL Stiftung / Witters

"Bei der *FtK-EuropaChallenge* haben wir viel über unser Land Schweden gelernt. Zum Beispiel, dass es in Schweden viele rot-weiße Häuser gibt, sie eine blau-gelbe Fahne haben und sehr gerne Zimtschnecken essen."

Eine FtK-Teilnehmerin

© LitCam

© DFL Stiftung / Witters

Am 11. Juni 2021 startete die Fußball-Europameisterschaft. Passend dazu trugen wir im Vorfeld die *FtK-EuropaChallenge* aus. Sie sollte die teilnehmenden Kinder in den Programmgruppen dazu anregen, sich mit verschiedenen Kulturen auseinanderzusetzen und kreative Ideen zur Präsentation eines ihnen zugelosten Landes auszuarbeiten.

Dies eröffnete den Schüler*innen einen Blick über den Tellerrand und bot ihnen vielfältige Sprachanlässe. Darüber hinaus lernten sie auch die fußballerischen Besonderheiten des Landes kennen, wie zum Beispiel bekannte Spieler*innen oder historische Erfolge.

Am Ende konnte sich die Frankfurter Karmeliterschule über die heiß umworbene Trophäe freuen. Die Kinder überzeugten mit einer bunten und vielfältigen Mischung aus Trikots, Plakaten und Steckbriefen über die schwedische Kultur. Als Highlight übersandte Weltmeister Philipp Lahm, der Teil der prominent besetzten Jury war, im Rahmen der Siegerehrung ein persönliches Grußwort an die Siegergruppe.

© DFL Stiftung / Thorsten Wagner

© DFL Stiftung / Witters

© LitCam

Foto: ©adidas

«Glaubt an euch. Gebt nicht auf. Kämpft für eure Ziele. Auf dem Fußballplatz genauso wie in der Schule.»

Ridle Baku, unser bundesweiter Botschafter

Das gesamte LitCam-Team heißt Ridle herzlich in unserer FtK-Familie willkommen!

Ridle ist davon überzeugt, dass der Fußball soziale Kompetenzen vermittelt, welche auch außerhalb des Platzes eine große Rolle spielen und die Kinder in ihrer Persönlichkeitsentwicklung entscheidend nach vorne bringen kann. Hierbei spricht er aus eigener Erfahrung: Der Fußball hat ihn persönlich schon in jungen Jahren stark geprägt. Er hat ihn gelehrt, was Teamarbeit wirklich bedeutet und wie irrelevant es sein sollte, woher man kommt oder welche Wurzeln man hat.

Ridle ist es besonders wichtig, denjenigen Kindern zu helfen, die nicht dieselben Startbedingungen haben wie andere. In diesem Sinne möchte er sich bei "Fußball trifft Kultur" als Botschafter einbringen und so einen wichtigen Beitrag dazu leisten, die Kinder motivational an das Programm zu binden.

Wir freuen uns sehr auf die zukünftige Zusammenarbeit und, dass du bei uns bist!

| Ridle Baku
im Interview

Ridle Baku, U21-Europameister und Profi des VfL Wolfsburg, unterstützt „Fußball trifft Kultur“ als bundesweiter Botschafter.
In dieser Rolle fungiert er nicht nur als Vorbild für die Kinder von „Fußball trifft Kultur“, sondern bringt sich in die inhaltliche Gestaltung des Programms ein. Sobald es die geltenden Corona-Regeln erlauben, möchte er die Programmgruppen in den Schulen und das Abschlussturnier besuchen (Interview wurde im Sommer 2021 geführt, Anm. d. Herausgebers). Im Interview berichtet er von seiner Zeit als junger Fußballprofi und Schüler, spricht über die Vorbildfunktion von Profifußballern und über seine Motivation, „Fußball trifft Kultur“ als bundesweiter Botschafter zu unterstützen.

*Das Interview wurde im Sommer 2021 geführt.

Lieber Ridle, heute bist Du Stammspieler und Leistungsträger beim VfL Wolfsburg. Dein Weg begann im Nachwuchsleistungszentrum (NLZ) des 1. FSV Mainz 05. Wie sah Dein Weg bis hierhin aus?
Wir sind eine fußballverrückte Familie. Mein Zwillingsbruder Makana und ich sind schon früh mit unserem älteren Bruder Kokolo auf den Bolzplatz mitgegangen und haben immer mit den älteren Jungs gespielt. Ich bin dann bereits mit neun Jahren beim FSV Mainz 05 gelandet, wo ich später auch Profi wurde.

Eine der größten Herausforderungen als junger Fußballer ist sicherlich, Sport und Schule unter einen Hut zu bekommen. Wie hast Du das geschafft?
Je älter ich wurde, desto größer wurde natürlich auch der Trainingsaufwand. Es war dann gar nicht so einfach, alles unter einen Hut zu bekommen. Ich war kein überragender Schüler, aber ich habe es hinbekommen. Das finde ich auch wichtig. Egal, wie talentiert man auch ist – der Weg zum Profi ist schwierig. Da sollte man auf jeden Fall ein zweites Standbein, sprich einen Schulabschluss haben.

Nachdem Deine Karriere Fahrt aufgenommen hatte, standest Du zunehmend im Fokus der Öffentlichkeit. Wie gehst Du damit um? Es gibt ja, gerade in den sozialen Medien, auch immer kritische Stimmen.
Meine Karriere verlief bisher zum Glück sehr positiv, deshalb habe ich das noch nicht so extrem erlebt. Ich habe jedoch schon den Eindruck, dass die Hemmschwelle in den sozialen Netzwerken teilweise sehr niedrig ist. Aber klar, ich merke, dass ich jetzt etwas mehr in der Öffentlichkeit stehe. Aber das sehe ich gar nicht so negativ. Das bietet ja auch die Chance, auf bestimmte Dinge aufmerksam zu machen – so wie hier als Botschafter für „Fußball trifft Kultur“.

Was hat Dich dazu bewegt, Dich für dieses Programm zu engagieren?
Ich habe mir in den vergangenen Monaten verstärkt Gedanken darüber gemacht, wie ich mich vielleicht gesellschaftlich engagieren könnte. Ich weiß, dass ich bisher viel Glück gehabt habe im Leben und sehr privilegiert bin. Ich möchte Kindern helfen, die es vielleicht etwas schwerer haben. Als Karin Plötz von „Fußball trifft Kultur“ mit der Idee auf mich zukam, das Programm als Botschafter zu unterstützen, war ich sofort begeistert. Die soziale Kraft des Fußballs mit Förderunterricht zu verbinden – das finde ich klasse. Da möchte ich im Rahmen meiner Möglichkeiten helfen.

Bei „Fußball trifft Kultur“ wird die integrative Kraft des Fußballs genutzt, um unter anderem die Sozialkompetenzen der Kinder zu stärken. Was hast Du selbst durch den Fußball gelernt?
Der Fußball hat mir sehr viel gegeben. Und das meine ich jetzt völlig unabhängig vom sportlichen Erfolg. Der Fußball hat eine einende Kraft. Wenn du auf den Platz gehst, ist es völlig egal, woher du kommst. Dann zählt nur das gemeinsame Ziel. Du musst lernen, dich in eine Gruppe zu integrieren und mit Niederlagen umzugehen. Als Team, aber auch persönlich, wenn du vielleicht mal nur auf der Bank sitzt oder verletzt bist. Ich glaube, man erlangt im Mannschaftssport viele soziale Kompetenzen, die einem auch außerhalb des Platzes sehr helfen.

Während der Corona-Pandemie macht sich das Fehlen dieser sozialen Komponente besonders bemerkbar. Dabei stehen Kinder in Zeiten von Home-Schooling und Kontaktbeschränkungen vor besonderen Herausforderungen. Was wünschst Du Dir in der Zeit nach der Pandemie für die Kinder?
Normalität. Ich wünsche mir, dass die Kids wieder normal in die Schule gehen können. Ihrem Sport nachgehen. Mit so vielen Freunden spielen, wie sie wollen. Familien und Kinder sind in dieser Pandemie wirklich extrem belastet.

Wenn die Pandemie etwas Positives hatte, dann vielleicht, dass wieder mehr gelesen wird. Wie ist es bei Dir? Hast Du ein Lieblingsbuch, was Du uns und unseren „Fußball trifft Kultur“-Kindern empfehlen kannst?
Vielleicht nicht für jüngere Kinder, aber mein absolutes Lieblingsbuch: „Das Café am Rande der Welt“ von John Strelecky. Der Untertitel lautet: „Eine Erzählung über den Sinn des Lebens.“ Und genau darum geht es auch. Sehr empfehlenswert.

Zum Abschluss: Möchtest Du unseren „Fußball trifft Kultur“-Kindern noch ein paar persönliche Worte mit auf den Weg geben?
Glaubt an euch. Gebt nicht auf. Kämpft für eure Ziele. Auf dem Fußballplatz genauso wie in der Schule.

| FtK-Ferienprogramme 2021

Fußball, Sprachförderung und eine Menge Spaß – durch die "Fußball trifft Kultur"-Feriencamps konnten unsere Programmgruppen aus Frankfurt (Karmeliterschule, Osterferien), Hamburg (Grundschule an der Glinder Au, Sommerferien & Herbstferien), Köln (GGS Lustheider Straße, Sommerferien) und Würzburg (Mönchbergschule & Goethe-Mittelschule, Sommerferien) auch in den Ferien gemeinsam lernen und trainieren. In Anbetracht der durch die pandemiebedingten Lockdowns verloren gegangenen Entwicklungsphasen an Interaktion, kollektivem Lernen und Bewegung, konnte allen teilnehmenden Kindern wertvolle gemeinsame Zeit ermöglicht werden.

Köln

© DFL Stiftung / Witters

© DFL Stiftung / Witters

Frankfurt

Würzburg

Hamburg

Alle Fotos (mit Ausnahme der beiden separat benannten): © LitCam

Das Herbstferienprogramm in Hamburg war Teil der Förderung des "AUF!leben"-Programms der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung:

Gefördert vom: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

im Rahmen des Aktionsprogramms AFHO PAKT – Das Förderprogramm für Kinder, Jugend & Familien.

deutsche kinder- und jugendstiftung

AUF!leben

| FtK-Netzwerktreffen 2021

Wohingegen das erste Netzwerktreffen in diesem Jahr (24./25. April) noch digital durchgeführt wurde, trafen sich unsere Lehrer*innen und Trainer*innen mit unserer LitCam-Programmleitung und dem Programmmanagement der DFL Stiftung zur zweiten Auflage (12./13. November) wieder in alter Gewohnheit in der Evangelischen Akademie und im Haus des Buches in Frankfurt.

Die Themenschwerpunkte waren insbesondere die durch die Lockdowns resultierenden sozialen und psychischen Folgen für die Kinder sowie für die Programmumsetzung, das FtK-Schuljahresthema Nachhaltigkeit und die *FtK-ClubChallenge 2022*. Die beiden Workshops "Klimabildung für nachhaltige Entwicklung" und "Back to normal…", welche jeweils auf die Förderinhalte des Kompetenzunterrichts und des Fußballtrainings zugeschnitten waren, fanden großen Anklang. Als Highlight wartete eine besondere Stadtführung auf die Teilnehmer*innen, welche sich mit der historischen Entwicklung der Frankfurter Eintracht auseinandersetzte und dabei spannende Anekdoten hervorbrachte.

Foto: © LitCam

Unsere FtK-Netzwerktreffen finden zweimal im Jahr statt und dienen in erster Linie der Sicherung und Weiterentwicklung unserer Qualitätsstandards im Rahmen der Vermittlung unserer Förderinhalte. Die Lehrer*innen und Trainer*innen kommen hierbei jeweils zwei Tage zum gemeinsamen Austausch, Workshoppen und kreativen Brainstormen zusammen.

Unser Maskottchen Litti ist seit 2019 bei FtK dabei. Es wurde von unseren Teilnehmer*innen selbst entworfen und als Litti "getauft". Seinen großen und beliebten Auftritt hat es beim alljährlichen Abschlussturnier.

Foto: © DFL Stiftung / Guido Kirchner

| Interview

Franziska Fey, Vorstandsvorsitzende der DFL Stiftung, über die Besonderheiten von "Fußball trifft Kultur" und Herausforderungen in der Zukunft.

Franziska Fey begleitet "Fußball trifft Kultur" seit ihren Anfängen bei der DFL Stiftung. Zunächst als Projektmanagerin, schließlich als Leiterin Projekte und nun seit September 2020 in ihrer Rolle als Vorstandsvorsitzende. Die DFL Stiftung fördert „Fußball trifft Kultur“ im zwölften Jahr und fungiert seit 2012 als bundesweite Förderin des integrativen Bildungsprogramms. Die Rollen von Franziska Fey mögen sich über die Jahre verändert haben – was bleibt, ist die Motivation, den Fußball und dessen integrative Kraft zur Steigerung der Bildungsgerechtigkeit zu nutzen. Wieso gerade dieses Anliegen heute wichtiger denn je ist, wie die DFL Stiftung "Fußball trifft Kultur" unterstützt und welche zukünftigen Herausforderungen im Rahmen des Programms angegangen werden sollen, verrät sie im Interview.

CHANCEN SCHAFFEN MIT "FUSSBALL TRIFFT KULTUR"

Foto: © DFL/Denkewitz

Liebe Franziska, seit fast sieben Jahren begleitest Du "Fußball trifft Kultur" nun schon in verschiedenen Rollen. Du kennst das Programm dementsprechend wie kaum eine Zweite. Was macht das Programm für Dich besonders?
Besonders an "Fußball trifft Kultur" ist der Dreiklang aus Fußballtraining, Kompetenztraining und kulturellen Veranstaltungen, der den Kindern viele Sprachanlässe und Trainingsmöglichkeiten bietet. Das hat sich als Erfolgsmodell herausgestellt. Vor allem die Kombination aus schulischer Förderung und Bewegung führt dazu, dass die Kinder besonders motiviert sind und über das ganze Schuljahr am Ball bleiben. Das Highlight ist das große Abschlussturnier am Schuljahresende, zu dem alle Programmgruppen aus ganz Deutschland zusammenkommen. Ich war schon bei einigen Abschlussturnieren dabei, das ist natürlich ein besonderes Erlebnis. Die Kinder sind begeistert und mit großem Einsatz bei der Sache.
Dies gilt übrigens auch für die Lehrkräfte sowie die Trainerinnen und Trainer, die das Programm an den Standorten mit Leben füllen und sich immer wieder tolle Aktionen und Stundeninhalte ausdenken. Alle Fäden hält schließlich das Team der LitCam rund um die Direktorin Karin Plötz zusammen, die das Programm mit großem Engagement seit knapp 15 Jahren leitet und weiterentwickelt.

Soziale Projekte, die die Steigerung der Bildungsgerechtigkeit als Ziel haben, gibt es viele. Wieso engagiert ihr euch gerade im Rahmen von "Fußball trifft Kultur"?
Wir möchten Kinder und Jugendliche dabei unterstützen, ihre Potenziale zu entfalten und sich bestmöglich zu entwickeln. Als Stiftung aus dem Profifußball machen wir das vor allem mit, durch und im Kontext Sport – das entspricht dem genauen Ansatz von "Fußball trifft Kultur“. Was uns außerdem überzeugt: Das Programm begleitet Kinder in der Regel über ganze zwei Jahre vor oder nach dem entscheidenden Übergang von der Grund- in die weiterführende Schule. Hier werden wichtige Weichen für einen erfolgreichen Bildungsweg gestellt, der bestenfalls Zukunftschancen eröffnet.

>>>

Interview mit Franziska Fey

Mit der DFL Stiftung steht ihr stellvertretend für das Engagement des Profifußballs bei "Fußball trifft Kultur". Wie sieht diese Unterstützung durch den Profifußball genau aus?
Als DFL Stiftung sind wir bundesweite Partnerin und stellen mit unserer Förderung und strategischen Begleitung übergeordnete Strukturen sicher: die Programmleitung, Qualifizierung des Programmpersonals, wissenschaftliche Begleitung, Vernetzung in den Profifußball etc. Daneben wird jeder Programmstandort von einem lokalen Fußballclub unterstützt. An nahezu allen Standorten handelt es sich dabei um Proficlubs. Sie führen das Fußballtraining durch, was die Kinder zusätzlich ansporn. Die Clubs ermöglichen außerdem besondere Erlebnisse wie Stadionbesuche und -führungen oder auch Fragerunden mit Spielerinnen und Spielern.
In diesem Programmjahr (2021/22; Anm. d. Herausgebers) gibt es mit der *FtK-ClubChallenge* eine weitere Möglichkeit für die Kinder, sich mit dem „eigenen" Proficlub auseinanderzusetzen. Sie beschäftigen sich in ihren Gruppen mit der Clubgeschichte, den Spielern oder auch dem gesellschaftlichen Engagement des Clubs. Die möglichst kreativ gestalteten Ergebnisse werden von einer Jury rund um den deutschen Fußballnationalspieler Ridle Baku bewertet. Auch ich darf Teil der Jury sein und bin schon sehr gespannt darauf, was sich die Kinder einfallen lassen.

Die Förderung der Sprachfähigkeit ist ein zentrales Element von "Fußball trifft Kultur". Welche Rolle nimmt Sprache im Leben junger Menschen ein und wieso ist es so wichtig, diese Kompetenz zu fördern?
Sprache ist der Schlüssel zu sehr vielen Lebensbereichen und im Leben junger Menschen enorm wichtig. Sprachkompetenz beeinflusst Bildungschancen von Beginn an. Auch soziale Kontakte werden u.a. durch Sprache aufgebaut. Der Austausch über die eigene Umwelt, das Erlebte und eigenes Empfinden kann Zugehörigkeitsgefühle und positive Emotionen vermitteln. Da wir als Stiftung „Chancen schaffen" und für eine selbstbestimmte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben sorgen wollen, ist Sprache ein wesentliches Element.

"Fußball trifft Kultur" bringt die Kinder auch in Bewegung und fördert auf spielerische Art und Weise ihre Sozialkompetenzen. Welche Bedeutung würdest Du diesem Aspekt, gerade in Zeiten von Schulschließungen und Social Distancing, zuschreiben?
Bewegung ist immens wichtig für die körperliche, sozial-emotionale, aber auch für die kognitive Entwicklung von Kindern. Bewegung, Wahrnehmung und Lernen hängen eng miteinander zusammen. In den letzten beiden Jahren kamen Bewegung und der Austausch mit Gleichaltrigen viel zu kurz. Daher ist es aktuell wichtiger denn je, das Bewegungsverhalten von Kindern zu fördern. FtK bietet eine gute Chance, um das Verpasste Schritt für Schritt wieder aufzuholen, und ist gleichzeitig ein gelungenes Beispiel, wie man Bewegung als essenziellen Bestandteil einer ganzheitlichen Entwicklung begreifen kann.

Stichwort Corona-Folgen: Diverse Studien gehen davon aus, dass die Corona-bedingten Einschränkungen besonders die Kinder aus sozial benachteiligten Stadtteilen treffen, was die Schere weiter auseinandertreibt. Wie können Programme wie "Fußball trifft Kultur" hier helfen?
FtK richtet sich insbesondere an Schülerinnen und Schüler, die es aufgrund ihrer sozialen Rahmenbedingungen besonders schwer haben. Nachweislich sind es oftmals diese Kinder, für die die Schulschließungen zu besonders negativen Folgen wie Bewegungsmangel, niedrigeren Lernerfolgen oder einer geringeren Lernmotivation geführt haben. Programme wie FtK können diese Entwicklungen abfedern und Alltagsstrukturen zurückgeben. Sie schaffen Räume, in denen sich Kinder bewegen und mit anderen Kindern austauschen können. Ich finde es daher großartig, welchen Einsatz das Team der LitCam gezeigt hat, um die Angebote mit entsprechenden Hygieneauflagen wieder aufzunehmen und auch zusätzliche Ferienangebote zu organisieren.

Das Feriencamp in Köln an der Gemeinschaftsgrundschule Lustheider Straße löste sichtliche Begeisterung aus!

Foto: © LitCam

Blicken wir zum Abschluss in die Zukunft: Was wünschst Du Dir für "Fußball trifft Kultur" und wo siehst Du das Programm in fünf Jahren?
Für die nahe Zukunft wünsche ich mir, dass das Programm an allen Standorten wieder ohne Einschränkungen stattfinden kann. Außerdem hoffe ich sehr, dass wir im Juni alle zusammen zum großen Abschlussturnier zusammenkommen werden.
Wenn ich etwas weiter in die Zukunft blicke, sehe ich 2027 eine große Feier zum 20-jährigen Bestehen des Programms. Das weiterhin engagierte Partnernetzwerk, viele Kinder aus den Programmgruppen und ehemalige Teilnehmende sind dort anwesend und berichten von ihren Erfolgsgeschichten.
Was die inhaltliche Ebene betrifft, bin ich mir sicher, dass das Programm sich stetig weiterentwickelt, innovative Methoden einsetzt, nah an den Bedarfen der Kinder bleibt und sie immer stärker einbezieht – als Expertinnen und Experten ihrer eigenen Lebenswirklichkeit.

Bei der Siegerehrung der *FtK-EuropaChallenge*

Foto: © LitCam / Jörg Halisch

| "Fußball trifft Kultur" in Zahlen

von 2007 bis 2021

11
ausgetragene FtK-Abschlussturniere

12
Preise und Nominierungen haben wir bereits gesammelt

© Karsten Rabas

36
Schulen, die bisher mitgemacht haben

25
Proficlubs, die bisher mitgemacht haben

© LifCam

über 700
geförderte Kinder pro Schuljahr

über 3250
teilgenommene Kinder und Jugendliche

© DFL Stiftung / Witters

über 49.400
bisher durchgeführte Einheiten an Kompetenzunterricht & Fußballtraining

über 17.400
Minuten wird ein Kind über 2 Jahre hinweg durchschnittlich begünstigt

© DFL Stiftung / Witters

141
bisher teilgenommene Lehrer*innen

110
bisher teilgenommene Trainer*innen

© Ines Moritz

über 60
Organisationen, die "Fußball trifft Kultur" bereits gefördert haben

Unendlich
viel Engagement möchten wir auch in Zukunft investieren

© DFL Stiftung / Guido Kirchner

"Löwenstark –
Fußball trifft Kultur"

| Der Kick-Off

Fotos: © LitCam

Im Rahmen der Initiative "Löwenstark – der BildungsKICK" ermöglicht das Hessische Kultusministerium die Ausweitung von "Fußball trifft Kultur". So wird **"Löwenstark – Fußball trifft Kultur"** in den Schuljahren 2021/2022 und 2022/2023 an 30 Schulen im Rhein-Main-Gebiet angeboten. Dabei setzt das Projekt auf das erprobte Förderkonzept des bundesweiten FtK-Programms.

Umgesetzt wird das Projekt von insgesamt ca. 60 Projektlehrer*innen sowie Projekttrainer*innen. Im Laufe des Schuljahres 2021/22 werden ca. 600 Kinder von dem Angebot profitieren.

Fußball trifft Kultur
LITCAM

Löwenstark – der BildungsKICK
Kompetenzen stärken
Individuell fördern
Chancen nutzen
Kooperationen bilden

"Löwenstark – Fußball trifft Kultur" wird von zahlreichen engagierten Lehrer*innen und Trainer*innen durchgeführt, die an den jeweiligen Schulen für die erfolgreiche Umsetzung des Projekts sorgen. Unser Team besteht vor allem aus Lehramts- und Sportstudierenden sowie zertifizierten Trainer*innen, die die Begeisterung für den Fußball nutzen, um die sozialen und sprachlichen Fähigkeiten der Kinder zu fördern. Vor dem Start des Projekts wurden die Lehrer*innen und Trainer*innen bei einem gemeinsamen Schulungstreffen in Frankfurt am Main mit der Idee von "Löwenstark – Fußball trifft Kultur" vertraut gemacht und unter anderem in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe inhaltlich auf das kommende Projektjahr vorbereitet.

Frankfurter Buchmesse 2021

Fachbesuchertage zu Bildungspolitik & -gesellschaft

Erstmalig fanden die Fachbesuchertage im Rahmen des Forum Bildung sowie das Kulturstadion in Kooperation mit dem Verband Bildungsmedien e.V. statt. An den Fachbesuchertagen luden wir zu 6 Gesprächsrunden ein:

Beste Bildung für Hessen: Schule in und nach Corona – Lernerfolg für jedes Kind?
Thilo Hartmann, Mitglied des geschäftsführenden Landesvorstands der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) Hessen
Dr. Ilas Körner-Wellershaus, Vorsitzender Verband Bildungsmedien e. V.
Prof. Dr. R. Alexander Lorz, Hessischer Kultusminister

LitCam Podium: Wie vermittelt man Wertebildung im Fußball?
Julia Tegeler, Autorin und Projektmanagerin

LitCam Podium: Die Herausforderungen der durch Corona verstärkten Bildungsbenachteiligung
Prof. Dr. Andreas Frey, Professor für pädagogische Psychologie an der Goethe Universität Frankfurt

LitCam Podium: „Reading promotion and the Corona Pandemic"
Prof. Dr. Simone Ehmig, Stiftung Lesen, Germany
Marc Lambert, Scottish Book Trust, Scotland
Daan Beeke, Stichting Lezen, The Netherlands

LitCam Podium: Wissensbücher für Kinder – 60 Jahre „WAS IST WAS"
Katja Meinecke-Meurer, Geschäftsführerin des Tessloffs Verlags

Bundesrepublik Deutschland nach Corona
Dr. Ilas Körner-Wellershaus, Vorsitzender Verband Bildungsmedien e. V.

Fotos: © LitCam / Nurettin Circek

Fotos: © LitCam / Nurettin Cicek

Frankfurter Buchmesse 2021

Kulturstadion: Fußball, Literatur und Gesellschaft

Im in Kooperation mit der DFB-Kulturstiftung veranstalteten Kulturstadion begrüßten wir zahlreiche fußballillustre Gäste zu fußballgesellschaftlichen, -literarischen, und -vereinsbezogenen Themen:

Die Nacht von Sevilla '82 – Udo Muras über ein unvergessliches Jahrhundertspiel
Udo Muras, Sportjournalist

Zwischen Bolzplatz und Berater –Wie funktionieren eigentlich die Nachwuchsleistungszentren der Bundesliga?
Anton Schumacher, pädagogischer Leiter des Leistungszentrums von Eintracht Frankfurt
Duarte Saloio, U14-Cheftrainer von Eintracht Frankfurt

Der große Traum – Ronald Reng über Aufstieg, Erfolg und Scheitern dreier ganz normaler Fußballjungs
Ronald Reng, Sportjournalist und Buchautor

Der mentale Kick
Christoph Herr, Teampsychologe der U 21-Nationalmannshaft des DFB

Die richtige Entscheidung - Patrick Ittrich: Warum ich es liebe, Schiedsrichter zu sein
Patrick Ittrich, DFB-Schiedsrichter der Fußball-Bundesliga

Social Media im Fußball – Facebook und Instagram als globale Game Changer?
Mario Leo, Geschäftsführer von RESULT Sports und Social-Media-Experte

Ehrensache – Burak Yilmaz über Fußball und den Kampf gegen Judenhass
Burak Yilmaz, Buchautor „Ehrensache – Kämpfen gegen den Judenhass"
Im Gespräch mit Journalist und Autor Ronny Blaschke

Fußball findet auch im Kopf statt – Nachwuchskicker aus Hoffenheim erzählen ihre Geschichte
Adijat Sefer, U17-Juniorenspieler der TSG 1899 Hoffenheim
David Jochem, U17-Juniorenspieler der TSG 1899 Hoffenheim
Matthias Knöß, Herausgeber und Vorstandsvorsitzender der Nele Neuhaus Stiftung
Holger Kliem, Pressesprecher der TSG 1899 Hoffenheim

71/72 – Die Saison der Träumer – Bernd-M. Beyer und Dietrich Schulze-Marmeling über Fußball, Rock und Politik
Bernd-M. Beyer, Autor und Lektor
Dietrich Schulze-Marmeling, Fußballautor und -historiker

Zeitlupen – Lucas Vogelsang über den Torfall von Madrid, Effes Mittelfinger und den Fußball als Bildermaschine
Lucas Vogelsang, Autor und Journalist
Im Gespräch mit Autor und Moderator Nils Straatmann

Gesellschaftliches Engagement im Sport – Gemeinsam Gutes tun
Jens Buschmann, schwatzgelb.de e.V.
Haider Hassan, Manuel-Neuer-Kids Foundation
Marc Werheid, CSR-Berater und Mitgründer von elevaide

| Anstoßpunkte – Der Fußballtalk am Römer

... hieß unsere Veranstaltungsreihe im Vorfeld der Fußball-Europameisterschaft 2021. Gemeinsam mit der DFB-Kulturstiftung und dank der Unterstützung durch die Beauftragte für Kultur und Medien im Rahmen des Programms Neustart Kultur hatten wir zu sechs Gesprächsrunden eingeladen, die ganz unterschiedliche Themen aus dem Bereich Fußball, Gesellschaft und Kultur beleuchteten.

Das Programm

Fußball, Rock und Politik – Bernd-M. Beyer und Claudia Roth über „71/72 - Die Saison der Träumer“
Bernd-M. Beyer, Bernd-M. Beyer, Autor und Lektor
Claudia Roth, Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Der Star ist der Star! – Wie Facebook, Instagram und Google das Fußballgeschäft verändern
Mario Leo, Geschäftsführer von RESULT Sports und Social-Media-Experte
Sascha Fligge, Direktor für Kommunikation bei Borussia Dortmund

Zurück auf'm Platz – Was kommt nach dem Lockdown?
Prof. Dr. Christoph Breuer, Universitätsprofessor am Institut für Sportökonomie und Sportmanagement der Deutschen Sporthochschule Köln
Jonas Schuster, Jugendtrainer und Pädagogischer Leiter des Nachwuchsleistungszentrums beim FSV Mainz 05
Michael Horeni, Sportjournalist Frankfurter Allgemeine Zeitung, Buchautor

*EURO2020 (*2021): Zwischen Vorsicht und Vorfreude*
Dominik Bardow, Journalist und Autor
Markus Stenger, Geschäftsführer der „EURO 2024 GmbH“
Nik Afanasjew, Journalist und Autor

Eintracht Frankfurt – Verein im Spagat zwischen Tradition und Zukunft
Matthias Thoma, Leiter des Eintracht-Museums
Timm Jäger, Referent des Vorstands für Eintracht Frankfurt und Geschäftsführer der EintrachtTech GmbH

Trainer – vom Übungsleiter zum Game Changer?
Dietrich Schulze-Marmeling, Fußballautor und -historiker
Meikel Schönweitz, Cheftrainer der U-Nationalmannschaften des DFB

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien
BUNDES VERBAND SOZIO KULTUR
NEU START KULTUR Kulturelle und soziokulturelle Programmarbeit
NEU START KULTUR

Foto: © LitCam

4 | Planung, Ausblick und Ziele

Natürlich hat die Coronapandemie unsere potenzielle Wirkungskraft sowohl in Bezug auf unsere projektbasierte Arbeit als auch im Rahmen unserer Veranstaltungsaktivitäten deutlich eingeschränkt. Entsprechend sehen wir eine Rückkehr zu mehr Normalität oder zumindest eine klare Annährung daran als Grundbedingung, um unserem Sinn und Zweck vollumfänglich nachzugehen. In dieser Hinsicht macht uns insbesondere das zweite Halbjahr 2021 zuversichtlich: "Fußball trifft Kultur" konnte ab Beginn des Schuljahres 2021/22 an allen Standorten, inklusive der bayerischen Standorteröffnungen in Augsburg, Fürth und Regensburg umfänglich durchgeführt werden. Diesen Aufschwung konnten nicht nur die Kinder spüren – auch wir in der Geschäftsstelle erfuhren neuen Rückenwind, indem wir beispielsweise unsere erste umfängliche Umfrage an die Kinder mittels Fragebögen umsetzen konnten. Umso erfreulicher war außerdem, dass wir nach einjähriger Abstinenz 2020 wieder unser Kulturstadion bei der Frankfurter Buchmesse 2021 durchführen konnten.

Fußball trifft Kultur

Wir wollen durch hohe Wirksamkeit erreichen, dass unsere Kinder maximal in ihren Bildungschancen gestärkt werden. Für unser Programm "Fußball trifft Kultur" bedeutet das vor allem, dass wir unser Handeln und Denken noch prägnanter wirkungsorientiert ausrichten werden. Hierbei können wir auf einem guten Fundament aufbauen, da die Kontinuität und Dauer unseres Angebots die Wirksamkeit bei unserer Zielgruppe begünstigt. Für uns wird eine maßgebliche Aufgabe der Wirkungsmessung sein, die hierbei entstehenden Effekte präziser und unter Berücksichtigung der Wirkungstreppen sukzessiver herauszuarbeiten sowie diese im Hinblick auf die Gestaltung und Optimierung der Programmumsetzung mit einzubeziehen. Dies betrifft zum einen die Tiefe unserer Wirkungsziele, in deren Kontext wir seit langer Zeit mit unserer wissenschaftlichen Begleitung, Herr Prof. Dr. Schwarz von der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe, zusammenarbeiten. Zum anderen möchten wir zukünftig auch in der Breite so viele FtK-Teilnehmende wie möglich in die regelmäßige Umfrage involvieren, um die Lebenswelt der Kinder noch stärker in den Mittelpunkt der Wirkungslogik zu rücken.

Hierfür werden wir uns auch in unserem strategischen Wirkungsdenken deutlich weiterentwickeln – als Querschnittsaufgabe, welche durch alle Mitarbeiter*innen und Anspruchsgruppen fließt. Durch die Partnerschaft mit der DFL Stiftung sehen wir uns hierbei sehr gut aufgestellt, mit den uns zur Verfügung stehenden Ressourcen "Fußball trifft Kultur" als wirkungsvolles Programm weiter entfalten zu lassen. Darüber hinaus möchten wir perspektivisch das Programm weiterhin vergrößern und dadurch in erster Linie mehr Standorte und Kinder erreichen. Dass das Programm seit 14 Jahren kontinuierlich und gesund gewachsen ist, gibt uns eine fundierte Zuversicht, diesen Weg weiterzugehen.

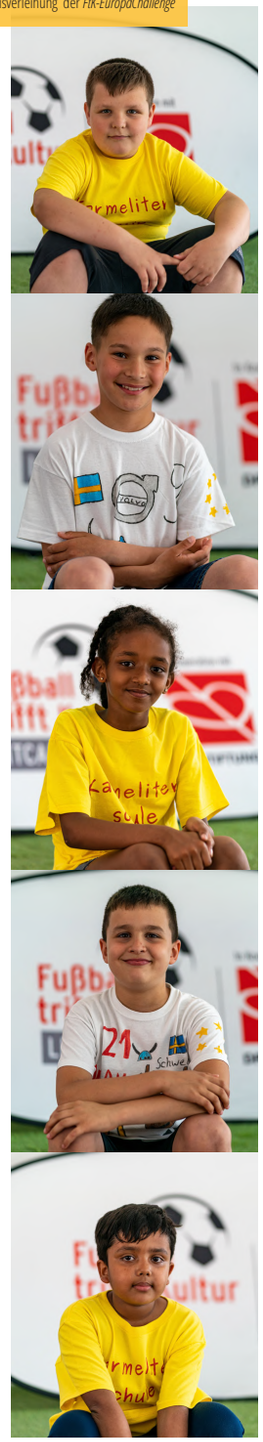
Ein weiteres, großes Anliegen, welches die Kindzentrierung unseres Förderzugangs stärken soll, wird außerdem sein, den Kinderschutz und Kinderrechte noch stärker und ganzheitlicher in den Mittelpunkt zu rücken. In dieser Hinsicht wird ein konzeptioneller Zugang erarbeitet, welcher alle beteiligten Stakeholder-Gruppen berücksichtigt.

Ebenso möchten wir weiterhin an einzelnen Standorten FtK-Ferienprogramme anbieten. Diese haben 2020 und 2021 zur teilweisen Kompensation der durch die Pandemie bedingten Versäumnisse und eingeschränkten Entwicklungsphasen der teilnehmenden Kinder beigetragen. In Abhängigkeit der Fördermittelsituation sollen auch zukünftig einzelne Standorte von den Ferienprogrammen profitieren.

Weitere Projektarbeit

Neben unserem Aushängeschild "Fußball trifft Kultur" möchten wir Bildungsförderung durch vielfältige Projektansätze vorantreiben. Unser "Lese-Kicker", der Preis für das beste Fußball-Kinderbuch und Fußball-Jugendbuch, soll 2022 wieder prämiert werden. Hier setzen wir uns wieder das Ziel, möglichst viele Kinder und Jugendliche über fußballbezogene Themen fürs Lesen zu begeistern.

Preisverleihung der *FtK-EuropaChallenge*



Fotos: © DFL Stiftung / Thorsten Wagner

Wir erhoffen uns, dass uns wieder zahlreiche Verlage unterstützen, spannende Bücher mit gelungener sprachlicher Umsetzung und ansprechender graphischer Aufbereitung ins Rennen zu schicken.

Veranstaltungen

Die sozialen Auswirkungen der Pandemie müssen schon jetzt als einschneidend betrachtet werden – zahlreiche bildungsbezogene Studien werden uns in naher Zukunft spezifische Auskunft geben können, inwiefern Kinder und Jugendliche von der pandemischen Lage psychisch und physisch im Zuge Ihrer Persönlichkeitsentwicklung beeinträchtigt wurden. Darum war es selten so relevant wie heute, diesen Themen eine öffentliche Plattform zu geben.

Kulturstadion mit Gesprächsgast Patrick Ittrich

Foto: © LitCam / Nurettin Cicek

Eines unserer Hauptziele der nächsten Jahre wird sein, auf diese Umstände hinzuweisen und sie in Form von Diskussionsbeiträgen aus verschiedenen Perspektiven zu beleuchten sowie Schlussfolgerungen und Lösungsansätze anzubieten.

Im Hinblick auf unsere bewährten Veranstaltungstätigkeiten auf der Frankfurter Buchmesse können wir 2022 auf ein gut eingespieltes Team setzen – Die DFB-Kulturstiftung als finanzielle und kooperierende Partnerin sowie den Verband der Bildungsmedien als weiteren Kooperationspartner. Die wichtigste Plattform wird unser Kulturstadion bei der Frankfurter Buchmesse sein, wo wir den Austausch zwischen Persönlichkeiten aus der Verlagsbranche, der Politik, des sozialen Sektors und weiteren Bereichen fördern sowie themenspezifische Gesprächsrunden veranstalten und moderieren. Darüber hinaus werden wir nicht Müde, fußballpolitische wie -gesellschaftliche Themen als wichtigen Bestandteil des Kulturstadions der breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Sofern die pandemische Lage es zulässt und die Frankfurter Buchmesse 2022 als Präsenzveranstaltung stattfinden kann, werden wir auch hierzu zahlreiche einschlägig versierte Persönlichkeiten begrüßen und zu Diskussionsrunden anregen.

5 | Organisationsstruktur und Team

| 5.1 Organisationsstruktur

Trägerin und Organisatorin unserer Projekte, Programme und Veranstaltungen sind wir, die LitCam gemeinnützige Gesellschaft mbH. Auf Basis der Anzahl an Mitarbeiter*innen haben wir überschaubare und transparent nachzuvollziehende Organisationsstrukturen.

Unser Team besteht aus fünf Vollzeitmitarbeiter*innen und einer Werkstudentin. Mit Florian Huber, Kristin Mollenhauer und Niko Hellwig haben wir 2021 gleich drei neue Mitarbeiter*innen für uns gewinnen können, welche die Nachfolge unserer langjährigen Mitarbeiterinnen Antonia Stock und Xenia Petrakopulos antreten. Aufgrund des wachsenden Arbeitspensums und dem neu ins Leben gerufenen Projekt "Löwenstark – Fußball trifft Kultur" haben wir unsere Teamanzahl vergrößert. Für die inhaltliche Weiterentwicklung von "Fußball trifft Kultur" sind wir mit der DFL Stiftung in einem kontinuierlichen Austausch. Innerhalb unseres Teams sind wir neben unseres wöchentlichen Jour Fixes in täglichen Gesprächen miteinander, viele projektoperative Aufgaben und Herausforderungen werden von uns bilateral oder in der Gruppe angenommen.
In den letzten Jahren haben wir über 70 Honorarkräfte p.a. deutschlandweit beschäftigt, wovon die meisten als Lehrkräfte und Fußballtrainer*innen für "Fußball trifft Kultur" tätig sind und waren. Durch den Projektstart von "Löwenstark – Fußball trifft Kultur" stieg 2021 die Zahl auf über 130 beschäftige Honorarkräfte. Diese laden wir jeweils zweimal im Jahr zu unseren Netzwerktreffen in Frankfurt ein, bei denen wir über aktuelle Herausforderungen der Programmumsetzung sprechen und Maßnahmen zur Gewährleistung unserer Qualitätsstandards gemeinsam erarbeiten und vermitteln.

"Was uns gemeinsam antreibt, ist die Vision einer gerechten Gesellschaft, in der alle Kinder und Jugendlichen dieselben Bildungschancen haben."

Das LitCam-Team

| 5.2 Vorstellung der handelnden Personen

2021 bestand das LitCam-Team aus folgenden hauptamtlichen Mitarbeiter*innen:

Karin Plötz
Direktorin
Geschäftsleitung

Lotte Droß
Projektmanagerin
Programmmanagement "Fußball trifft Kultur", Administration

Florian Huber
Projektmanager (seit Juli 2021, zuvor Werkstudent)
Projektmanagement "Löwenstark – Fußball trifft Kultur", Kommunikation, Wirkungsmessung

Kristin Mollenhauer
Projektmanagerin (seit September 2021)
"Lesekicker", Kulturstadion auf der Frankfurter Buchmesse, Administration

Niko Hellwig
Projektmanager (seit Oktober 2021)
Fundraising & Netzwerk "Fußball trifft Kultur", Geschäftsbericht

Bis Sommer 2021:

Antonia Stock
Projektmanagerin
"Anstoßpunkte", "Lese-Kicker", Kulturstadion auf der Frankfurter Buchmesse

Xenia Petrakopulos
Projektmanagerin
Fundraising, Kommunikation

Außerdem unterstützen uns engagierte Werkstudent*innen oder Aushilfskräfte.

Lisa-Marie Lauter
Werkstudentin

Personalfotos links: © LitCam / Witters / Jörg Halisch
Fotos oben: © DFL Stiftung / Guido Kirchner
Personalfotos von Stock & Petrakopulos: © Nurettin Cicek
Personalfoto von Lauter: © LitCam

Ein riesiges Dankeschön geht an all unsere großartigen Förder*innen, Unterstützer*innen und Partnerorganisationen. Sie sind es, die unser Handeln überhaupt möglich machen – auch in solch schwierigen Zeiten wie im Jahr 2021.

| 5.3 Partnerschaften, Kooperationen und Netzwerke

Bundesweiter Kooperationspartner "Fußball trifft Kultur"

DFL STIFTUNG

Überregionale Kooperationspartner "Fußball trifft Kultur"

DEUTSCHE POSTCODE LOTTERIE

DEUTSCHLAND RUNDET AUF

Landesweiter Kooperationspartner "Löwenstark – Fußball trifft Kultur"

HESSEN Hessisches Kultusministerium

Weitere Förderer & Kooperationspartner

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Beisheim Stiftung

BC BILDUNGSCHANCEN Spielend Zukunft gestalten

EIN HERZ FÜR KINDER

Börsenverein des Deutschen Buchhandels

BürgerStiftung Hamburg

DEUTSCHE HOSPITALITY

DFB-KULTURSTIFTUNG

DIRK NOWITZKI STIFTUNG

EU READ

EvonikStiftung

Förderverein Kinderfreundliches Stuttgart e.V.

FRANKFURTER BUCHMESSE

GAZI

ifm

Manuel Neuer Kids Foundation

Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen

RUHR GAMES

SCHECK STIFTUNG

1. FC KÖLN STIFTUNG

TalentMetropole Ruhr
53 Städte. 53.000 Möglichkeiten

Thyssengas

VERBAND BILDUNGS MEDIEN

Foto: © LitCam / Jörg Halisch

>>>

Fotos: © Marc Albers

Foto: © DFL Stiftung / Witters

Website

Die Website www.litcam.de und fussball-trifft-kultur.de wird gemeinsam von uns und unserem Förderer STORZ Medienfabrik GmbH betreut. Seit Februar 2011 pflegen wir litcam.de über das CMS Joomla selbst. 2020 haben wir mit dem Relaunch der Website gestartet und die Website www.fussball-trifft-kultur.de ausgebaut.

6 | Organisationsprofil

| 6.1 Allgemeine Angaben

Name: LitCam gemeinnützige Gesellschaft mbH
Sitz: Frankfurt am Main
Rechtsform: gemeinnützige GmbH
Kontaktdaten:
LitCam gemeinnützige GmbH
Braubachstraße 16
60311 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0) 69 2102-140
Fax: +49 (0) 69 2102-46140
E-Mail: litcam@buchmesse.de
Gründung: 2010
Registereintrag: HRB 88000, Amtsgericht Frankfurt am Main

Gemeinnützigkeit:

- gemeinnützig seit April 2010
- §51 Abs. 2 Satz 1 Nr. 7 AO: "Die Körperschaft fördert im Sinne der §§51 ff. AO ausschließlich und unmittelbar folgende gemeinnützige Zwecke: Förderung der Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe"
- Zweck gemäß Gesellschaftsvertrag § 2.2: Zweck der Gesellschaft ist die Förderung der Alphabetisierung, Allgemeinbildung und Medienbildung für sozial benachteiligte Gruppen im In- und Ausland.

Gesellschaftsvertrag:
https://www.litcam.de/images/phocadownload/Gesellschaftsvertrag_komplett_web.pdf
Freistellungsbescheid:
https://www.litcam.de/images/allgemein/2020_08_Steuerbescheid_2019_Nachweis-der-Gemeinn%C3%BCtzigkeit.pdf

| 6.2 Governance

6.2.1 Leitungs- und Aufsichtsorgan

Karin Plötz ist Direktorin und Prokuristin der LitCam gGmbH und leitet alle operativen Tätigkeiten der Geschäftsstelle. Jürgen Boos, Geschäftsführer der Frankfurter Buchmesse GmbH, ist der Geschäftsführer der LitCam gGmbH. Beide bilden gemeinsam die Gesellschafterversammlung, welche ordentlich einmal im Jahr innerhalb der ersten acht Monate nach Abschluss des Geschäftsjahres abgehalten wird.

6.2.2 Interessenskonflikte

Es bestehen keine Interessenkonflikte zwischen den Entscheidungsträgern.

6.2.3 Internes Kontrollsystem

Die Jahresabschlussprüfung wird unter Berücksichtigung der erteilten Auskünfte nach den gesetzlichen Vorgaben durch einen externen Dienstleister erstellt, mehr dazu in Kapitel 7.1. Das Controlling erfolgt durch die Börsenverein des Deutschen Buchhandels Beteiligungsgesellschaft mbH (BBG).

Unsere projektbasierte Arbeit wird ausschließlich durch Förderungen, Spenden und Sponsorings verwirklicht. Alle fördernden Organisationen erhalten die jeweils vertraglich festgelegten Verwendungsnachweise, Abschlussberichte und andere Formen von Reportings innerhalb der vorgegebenen Fristen. Hierdurch möchten wir eine transparente Offenlegung unserer Tätigkeiten gewährleisten.

| 6.3 Eigentümerstruktur und Mitgliedschaften

6.3.1 Eigentümerstruktur

Die Frankfurter Buchmesse GmbH ist die alleinige Gesellschafterin der LitCam gGmbH. Jürgen Boos ist Geschäftsführer der LitCam gGmbH und besitzt mit Direktorin Karin Plötz das Gesamtprokura. Das Stammkapital der Gesellschaft umfasst 25.000 €. Hiervon hat die Frankfurter Buchmesse GmbH mit Sitz in Frankfurt am Main, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main unter HRB 6514, 25.000 Geschäftsanteile im Nennbetrag von jeweils 1 €, insgesamt 25.000 €, übernommen.

Jegliche Verfügung oder Abtretung von Geschäftsanteilen bedarf der einstimmigen Zustimmung der Gesellschafterversammlung gemäß §8 des Gesellschaftsvertrags.

6.3.2 Mitgliedschaften in anderen Organisationen

Die LitCam gGmbH

- ist eine Tochtergesellschaft der Frankfurter Buchmesse GmbH des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels
- ist Mitglied im europäischen Netzwerk EURead

Außerdem ist sie Teil der "Initiative Transparente Zivilgesellschaft".

| 6.4 Umwelt- und Sozialprofil

Die Mitarbeiter*innen unserer Geschäftsstelle pendeln mit öffentlichem Nah- oder Fernverkehr und/oder dem Fahrrad. Ebenso werden Dienstreisen sowie Programm- und Projektbesuche in aller Regel mit öffentlichen Verkehrsmitteln angetreten. Licht und Heizung werden in den Büroräumen stets angemessen und so sparsam wie möglich verwendet. In Bezug auf jegliche Ressourcennutzung am Arbeitsplatz herrscht eine grundlegend umweltbewusste Einstellung im Team.

Arbeitszeiten und -bedingungen berücksichtigen das individuelle Lebensmodell der Mitarbeiter*innen. Unabhängig der rechtlichen Rahmenbedingungen verfolgen wir ein hybrides Arbeitsmodell, welches Home Office und Büropräsenz ausgewogen und gleichzeitig flexibel vereint. Hiermit kommen wir unserer Verantwortung gerecht, den Mitarbeiter*innen ausreichend Freiraum in der Vereinbarkeit von Beruf und Familie und der individuellen Gestaltung des Lebensmodells zu ermöglichen.

7 | Finanzen, Rechnungslegung

| 7.1 Buchführung und Rechnungslegung

Die Buchführung wurde auf den Systemen der Börsenverein des Deutschen Buchhandels Beteiligungsgesellschaft mbH (BBG) erstellt. Die dabei eingesetzte Software Rechnungswesen der gypsilon Software GmbH erfüllt nach einer Bescheinigung der PricewaterhouseCoopers GmbH vom 24. Mai 2018 die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung und Entwicklung des Jahresabschlusses.

Der Jahresabschluss wurde unter Berücksichtigung der erteilten Auskünfte nach den gesetzlichen Vorgaben durch einen externen Dienstleister, der Edelmann & Partner Steuerberatungsgesellschaft PartG mbB, erstellt. Es wurden dabei die Aufstellungserleichterungen sowie die Möglichkeit der Hinterlegung des Jahresabschlusses für Kleinstkapitalgesellschaften gem. MicroBilG in Anspruch genommen.

Im Rahmen der Zugehörigkeit zur "Initiative Transparente Zivilgesellschaft" wird der Jahresabschluss jährlich auf unserer Website veröffentlicht, um transparente Angaben zur Mittelverwendung und Mittelherkunft zu gewährleisten.

| 7.2 Finanzielle Situation und Planung

Unser Fördernetzwerk aus dem sozialen und bildungsförderlichen Sektor besteht aus vielen Akteur*innen, die ein langfristiges Interesse haben, uns zu unterstützen bzw. uns bereits seit langer Zeit vertrauensvoll begleiten. Das uns entgegengebrachte Vertrauen wissen wir insbesondere in einer solchen noch nie dagewesenen pandemischen Krisenzeit sehr zu schätzen. Unsere Direktorin Karin Plötz hält engen Kontakt zu unseren Förder*innen und Sponsor*innen. Sie ist deutschlandweit unterwegs und besucht bdie Standortteams von "Fußball trifft Kultur" und deren finanzielle und durchführende Unterstützer*innen. Das mittlerweile 14-jährige Bestehen von "Fußball trifft Kultur" und das daraus gewachsene Partnernetzwerk steht für ein dichtes und nachhaltig wirkendes Stakeholder-Umfeld, welches uns ermöglicht hat, unser Programm kontinuierlich mit neuen Standorten auszubauen.

Im beschriebenen Handlungsfeld ist der Förderbedarf an außerschulischen Angeboten sowie in der Netzwerkbündelung zwischen schulischen Institutionen, Vereinen und weiteren Akteur*innen des Sozialen Sektors immens. Entsprechend befinden wir uns sowohl inhaltlich als auch kooperativ in einem Förderbereich, der ein großes Verlangen nach Unterstützung aufweist – und welches durch die Coronapandemie noch einmal zusätzlich angewachsen ist. Auf dieser Basis sehen wir uns perspektivisch veranlagt, unsere gesamte Projektarbeit sowie unsere Veranstaltungstätigkeiten weiter fortzuführen und bei Gelegenheit zu erweitern. Dies bedarf zum einen die weitere Unterstützung des bestehenden Netzwerks und zum anderen das Erschließen von neuen Förderakteur*innen, welche sich inhaltlich mit unserer Förderausrichtung identifizieren. Sofern sich in diesem Rahmen neue Möglichkeiten ergeben, welche mit unserer Vorstellung unserer Position innerhalb des Sozialen Sektors übereinstimmen, sind wir für den Ausbau unserer Projektaktivitäten offen.

| 7.3 Einnahmen und Ausgaben

	2021 (Tsd. €)	2020 (Tsd. €)
Umsatzerlöse	27,4	18,4
Erträge aus Spenden	506,2	398,2
Sonstige betriebliche Erträge	21,2	49,9
Erträge	554,8	466,5
Aufwendungen für bez. Leistungen	1,5	0,0
Personalaufwand	260,9	256,3
Abschreibungen	0,7	0,7
Sonstige betriebliche Aufwendungen	287,0	208,7
Aufwendungen	550,1	464,7
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	0,0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	4,7	0,8
Steuern vom Einkommen	0,0	0,0
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	4,7	0,8

| 7.4 Vermögensrechnung

AKTIVA	2021 (Tsd. €)	2020 (Tsd. €)
Anlagevermögen	1,9	2,5
Umlaufvermögen	992,1	795,9
• Vorräte (geleistete Anzahlungen)	0,0	4,5
• Forderungen aus L. & L. und sonstige Vermögensgegenstände	2,4	5,1
• Bank-/Kassenbestand	989,7	786,3
Rechnungsabgrenzungsposten	1,2	0,0
Aktiva	995,2	798,4

PASSIVA	2021 (Tsd. €)	2020 (Tsd. €)
Eigenkapital	71,9	67,2
• Gezeichnetes Kapital	25,0	25,0
• Gewinnvortrag	42,2	41,4
• Jahresüberschuss	4,7	0,8
Sonderposten für noch nicht verbrauchte Spendenmittel	850,0	698,9
Rückstellungen	12,3	14,0
Verbindlichkeiten	41,0	16,3
• Verbindlichk. aus L. & L.	34,0	13,7
• Verbindlichk. gegenüber verbundenen Unternehmen & sonstige Verbindlichk.	7,0	2,6
Rechnungsabgrenzungsposten	20,0	2,0
Passiva	995,2	798,4

"Am Anfang kommen die Kinder als Individuen in das Programm, am Ende gehen sie als Team wieder heraus."

Eine FtK-Lehrerin

Foto: © LitCam / Jörg Halisch

LitCam gemeinnützige GmbH
Braubachstraße 16 | 60311 Frankfurt am Main | Deutschland
TEl.: +49 (0) 69 2102-140 | FAX: +49 (0) 69 2102-46140
E-Mail: litcam@buchmesse.de | www.litcam.de | www.fussball-trifft-kultur.de

Spendenkonto:
Bankinstitut: Bank für Kirche und Caritas
IBAN: DE17 4726 0307 0012 4425 00
BIC: GENODEM1BKC

FRANKFURTER BUCHMESSE LITCAM KOMPETENZ FÜRS LEBEN